

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

PERSÖNLICHE ANGABEN

Prof. Dr. Gabriele Rippl
Alexander-Schöni-Strasse 59
CH-2503 Biel
Tel.: 0041-32-322 48 58

Prof. Dr. Gabriele Rippl
Ordinariat für Literatures in English
Direktorin des Instituts für Engl. Sprachen
und Literatures
Leiterin der Abteilung „Literatures in engl.
Sprache/North American Studies“
Länggassstrasse 49
CH-3000 Bern 9
Tel.: 0041-31-631 82 45 oder 83 66
Fax: 0041-31-631 36 36
E-Mail: gabriele.rippl@ens.unibe.ch
<http://www.ens.unibe.ch>

geboren: 1.2.1962 in Ravensburg, Baden-Württemberg
Staatsbürgerschaft: Schweiz & Deutschland/EU
Familienstand: verheiratet
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein

AUSBILDUNG

2002: Habilitation an der Universität Konstanz, *venia legendi* für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft

1995: Promotion im Fach Anglistik/Amerikanistik an der Universität Konstanz (Doktorarbeit *Lebenstexte. Literarische Selbststilisierungen englischer Frauen in der frühen Neuzeit* betreut von Prof. Dr. Jürgen Schlaeger und Prof. Dr. Aleida Assmann)

1989-1995: Aufbaustudium Promotion an der Universität Konstanz
DFG-Doktoratsstipendium am Konstanzer Graduiertenkolleg „Theorie der Literatur und Kommunikation“

1988-1989: 1. Staatsexamen in den Fächern Anglistik/Amerikanistik und Germanistik

1984: Studium der Anglistik an der Universität Bristol, England

1981-88: Studium der Anglistik/Amerikanistik und Germanistik an der Universität Konstanz.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

BERUFSTÄTIGKEIT

- 2006/07: Lehrauftrag an der Universität Zürich, Schweiz / Anglistik
- 2006: Lehrauftrag an der Universität Freiburg, Schweiz / Amerikanistik
- 2006-2008: Geschäftsführende Direktorin des Instituts für englische Sprachen und Literaturen, Universität Bern
- seit Sept. 2005: Ordinaria für Literaturen in englischer Sprache und Direktorin des Instituts für Englische Sprachen und Literaturen
- 2003-2005: Lehrstuhlinhaberin an der Universität Göttingen (C4)
Leiterin der Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft
stellvertretende Direktorin des Zentrums für Komparatistische Studien,
Universität Göttingen
- SS 2003: Anglistik-Lehrstuhlvertretung an der Universität Bielefeld
- HS 2002/03: Lehrauftrag an der Universität Bern, Schweiz / Institut für Englische Sprachen und Literaturen
- HS 2002/03: Anglistik-Lehrstuhlvertretung an der Universität Tübingen
- Mai 2000: Erasmus-Lehrauftrag an der University of Sussex, Brighton, UK
(Themenschwerpunkt: Feminist Literary Theory)
- 1996-98: Mitarbeit im Konstanzer Sonderforschungsbereich 511 „Literatur und Anthropologie“. Titel des Unterprojekts: „Inkarnierte Rhetorik an der Grenze zwischen Schrift & Bild“, Teil des Projekts „Exkarnation – Zur Grenze zwischen Körper & Schrift. Untersuchung zu einer Anthropologie der Medien“, Projektleiterin: Prof. Dr. Aleida Assmann
- 1995-2001: Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl Anglistik der Universität Konstanz (Prof. Dr. A. Assmann). Arbeitsschwerpunkte: Ekphrasis und andere Formen von Text-Bild-Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert, Mediengeschichte, Literatur und Anthropologie, Schriftkonzepte (Arabeske, Hieroglyphen etc.), Feministische Literaturtheorie, Semiotik
- 1993-95: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Anglistik der Universität Konstanz (Prof. Dr. A. Assmann)
- 1992-93: Lehraufträge in der Fachgruppe Literaturwissenschaft, Universität Konstanz
- 1989-93: Englischlehrerin an der Migros Clubschule Kreuzlingen, Schweiz
(Abendkurse für Erwachsene)
- 1986-91: Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Jürgen Schlaeger

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

LISTENPLATZIERUNGEN

- 2005: Universität Bern/Schweiz: Platz 1 für die Ordentliche Professur/Ordinariat für Literaturen in englischer Sprache
- 2003: Universität Göttingen: Platz 1 für die C4-Professur für Neuere Englische Literatur
- 2003: Universität Bielefeld: Platz 1 für die C4-Professur Englische Literaturwissenschaft (abgelehnt)
- 2002: Universität Darmstadt: Platz 2 für die C3-Professur für Englische Literatur
- 2001: Humboldt Universität zu Berlin: Platz 3 für die C3-Professur Neueste Englische Literatur

STIPENDIEN UND LÄNGERE AUSLANDSAUFENTHALTE

- Okt.-Dez. 2015: Visiting Professor an der UCLA, Los Angeles, USA
- Okt.-Nov. 2008: New York City und Queen's University, Kingston/Ontario, Kanada
- April-Juni 2008: Faculty Enrichment Program, Stipendium der kanadischen Regierung, University of Western Ontario, London, Kanada
- März-April 2003: Visiting Research Fellowship an der University of Wales, Lampeter, UK
- April-Juli 2002: Visiting Fellowship am Sidney Sussex College, Cambridge, UK
- April-Juli 2001: University of Sussex, Brighton, UK
- April 1991-Sept. 1993: DFG-Doktorandenstipendium im Konstanzer Graduiertenkolleg „Theorie der Literatur und Kommunikation“
- März-Aug. 1990: DAAD-Stipendium für einen Forschungsaufenthalt an der Bodleian Library in Oxford, UK
- März-Aug. 1984: University of Bristol, UK

AUSZEICHNUNGEN

- 2014: Aufnahme in das AcademiaNet – European Expert Database of Outstanding Female Academics

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

GREMIEN- UND KOMMISSIONSARBEIT / ÄMTER

- seit 2015: Mitglied der SNF-Evaluationskommission Doc.ch
- FS 2015: Mitglied der Strukturkommission Philosophie, Universität Bern
- seit 2014: Mitglied des Barbara-Lischetti-Preis Komitees, Universität Bern/IZFG
- seit 2013: Mitglied des Stiftungsrats der Hans-Sigrist-Stiftung, Universität Bern
- seit 2013: Mitglied des Hans-Sigrist-Preis Komitees, Universität Bern
- seit 2013: Externes Mitglied der SNF-Kommission Ambizione (Schweizerischer Nationalfonds)
- 2013/14: Mitglied der Habilitationskommission Dr. Frank Neubert, Religionswissenschaft, Universität Bern (u.a. mit Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz)
- 2013: Vorsitzende der Habilitationskommission Dr. Julia Straub, English Department, Universität Bern
- 2013: Mitglied der Habilitationskommission Dr. Anna Minta, Kunstgeschichte, Universität Bern (u.a. mit Prof. Dr. Bernd Nicolai)
- 2013: Vorsitzende der Ernennungskommission Dozentur für Englischsprachige Postkoloniale Literatur an der Universität Bern
- 2012-2013: Mitglied der Ernennungskommission Englische Linguistik an der Universität Bern
- 2012-2013: Mitglied der Ernennungskommission Medienanthropologie an der Universität Bern
- 2012-13: Mitglied der Ernennungskommission Ausserordentliche Professur für Philosophie (Schwerpunkt Politische Philosophie) and der Universität Bern
- seit 2012: Mentorin bei „Mentoring Deutschschweiz“
- seit 2012: Mitglied der Forschungskommission SNF (Schweizerischer Nationalfonds) der Universität Bern
- 2011-2012: Strukturkommission des Instituts für englische Sprachen und Literaturen, Universität Bern
- 2011-14: Verantwortliche Gesamtherausgeberin der *ANGLIA. Journal of English Philology*
- seit 2011: Mitherausgeberin der *Anqlia. Journal of English Philology* (A journal)
- seit 2011: Mitherausgeberin der *Anqlia Book Series*
- Januar 2011: Mitglied der Habilitationskommission Dr. Kristina Schulz, Geschichte, Universität Bern (mit Prof. Brigitte Studer und Prof. Stefan Rebenich)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- 2010-2012: Präsidentin der Master-Minor Kommission des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung der Universität Bern (IZFG)
- seit 2010: Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung der Universität Bern (IZFG)
- 2010: Mitglied der Strukturkommission „Sozialanthropologie“ an der Universität Bern
- seit 2010: Mitglied der Bildungskommission der Schweizerischen Studienstiftung
- 2010: Mitglied der Ernennungskommission „Germanistik / Komparatistik“, Universität Bern
- 2010-2011: Mitglied der Ernennungskommission „Germanistik / Gegenwartsliteratur / Gender Studies“, Universität Bern
- 2009-2010: Mitglied der Ernennungskommission „Archäologie des Mittelmeerraumes“, Universität Bern
- 2009-2011: Vertretendes Mitglied der Forschungskommission SNF (Schweizerischer Nationalfonds) der Universität Bern
- 2009-2010: Mitglied der Strukturkommission „Germanistik / Komparatistik“, Universität Bern
- 2009: Mitglied der Ernennungskommission „Postcolonial Studies“, Universität Bern
- 2009: Gründungsmitglied und Direktorin des Center for Cultural Studies (CCS), Universität Bern, seit 2010 Mitglied des CCS
- seit 2009: Mitglied des Advisory Board der Berrow Foundation, Lincoln College, Oxford
- 2008-2009: Mitglied der Ernennungskommission „Literary Theory“, Universität Bern
- seit 2008: Mitglied des Advisory Committee des *Journal for the Study of British Cultures*
- HS 2008: Mitglied der Ernennungskommission „Kunstgeschichte“ (Nachfolge Oskar Bächtmann), Universität Bern
- 2008: Mitglied der Strukturkommission des Forschungszentrums Center for Cultural Studies (CCS) der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- 2007-08: Leiterin des Doktorandenprojekt „Haunted Narratives: The Politics and Poetics of Identity Formation and 20-Century Life Writing“, Kooperation mit der Universität Tartu, finanziert durch die Gebert RUF Stiftung
- 2007-09: Mitglied der Struktur- und Ernennungskommission „Anglistische Linguistik“ und „Anglistische Mediävistik“, Universität Bern
- 2007-2015: Präsidentin des Collegium generale der Universität Bern
- 2007-2015: Mitglied des Berner „Forum Universität und Gesellschaft“ (FUG)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- SS 2007: Mitglied der Strukturkommission „Kunstgeschichte“ der Universität Bern
- SS 2007: Auswärtiges Mitglied in der Berufungskommission „Englische Literatur / DirektorIn des Grossbritannienzentrums“, Humboldt-Universität Berlin
- 2006-07: Mitglied Leistungsvereinbarungskommission 2008-2012 der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- 2006-2011: Betreuungsdozentin und Assessorin der Schweizerischen Studienstiftung
- HS 06-HS 08: Geschäftsführende Direktorin des Instituts für englische Sprachen und Literaturen der Universität Bern
- HS 06/07-2007: Mitglied der Doktorandenausbildungskommission der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- SS 06-HS 07: Vorsitzende der Ernennungskommission „Politische Anthropologie/Sozialanthropologie“, Universität Bern
- SS 06-HS 07: Mitglied in der Ernennungskommission „Englische Literatur (bis 1800)“, Universität Bern
- seit 2006: Gutachtertätigkeit für die SAGW (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften)
- SS 2006: Mitglied in der Ernennungskommission „Zeitgeschichte“, Universität Bern
- seit SS 2006: Gutachtertätigkeit für die DFG; Begehungen und Evaluationen verschiedener DFG-Forschergruppen
- SS 2006: Ausarbeitung zweier Strukturpläne für das „Institut für Englische Sprachen und Literaturen“ an der Universität Bern
- Seit SS 2006: Matura-Expertin für das Fach Englisch im Kanton Bern
- HS 05-SS 07: Prüfungstätigkeit für das SEP, Universität Göttingen
- seit HS 2005/06: Ordinariat für „Literaturen in englischer Sprache“ an der Universität Bern und Direktorin des Instituts für Englische Sprachen und Literaturen
- seit HS 2005/06: Mitglied des Fakultätskollegiums der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern
- HS 2005/06: Mitglied der Strukturkommission „Anglistik“ der Universität Bern
- Okt. 2005: Gutachterin für eine Habilitationskommission, Universität Graz
- SS 2005: Vorsitzende der Berufungskommission „Fachdidaktik“ am Seminar für Englische Philologie, Universität Göttingen
- Sept. 2005: Einwöchige Einladung an die Universität Tartu, Estland
- HS 04-SS 05: Stellvertretende Direktorin des Zentrums für Komparatistische Studien, Universität Göttingen
- HS 04-SS 05: Mitglied der Doppelkommission für die Neuberufung zweier Professuren in der Neueren Deutschen Literatur, Universität Göttingen
- HS 04-SS 05: Direktorin des Göttinger Seminars für Englische Philologie

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- HS 2004/05: Vorsitzende der Berufungskommission für die Didaktik-Professur am Seminar für Englische Philologie, Universität Göttingen
- 2004-2005: Stellvertretendes Mitglied der Senatskommission für Frauenfragen, Universität Göttingen
- SS 04-SS 05: Mitglied in der Struktur- und Haushaltskommission der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen
- 2003-2005: Beiratsmitglied des Deutschen Anglistenverbandes
- seit 2004: Mitglied der Auswahlkommission für DoktorandInnen beim Cusanuswerk
- HS 03-SS 04: Mitglied der Habilitationskommission der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen
- 2000-01: Mitglied des Konzeptionsteams der Tagung „Identitätsbildung und Geschlecht“, die gemeinsam vom Frauenrat der Universität Konstanz und dem Kompetenzzentrum Gender Studies der Universität/Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich ausgerichtet wird.
- 1997-99: Mittelbauvertreterin im SFB 511 „Literatur und Anthropologie“, Universität Konstanz
- Mai 1997: Mittelbauvertreterin auf Fakultätsebene für die Reorganisation des Fachbereichs Literaturwissenschaft, Universität Konstanz (Umsetzung des „Solidaritätspakt“ mit dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg)
- SS 1996: Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission zur Wiederbesetzung der C3-Professur in der Anglistik, Universität Konstanz
- 1996-97: Mittelbauvertreterin im Fakultätsrat, Universität Konstanz
- 1994-98: Mittelbauvertreterin des Frauenrats, Universität Konstanz
- 1992: Studentisches Mitglied in der Berufungskommission zur Besetzung des Lehrstuhls für Amerikanistik, Universität Konstanz
- 1990-95: Mitglied der Arbeitsgruppe „Gender Studies“, die u.a. einen „Antrag auf Einrichtung einer Professur für Geschlechterforschung“ sowie das Konzept für den Frauenrat der Universität Konstanz erarbeitete, der 1996 institutionalisiert wurde.

KOOPERATIONEN

- Arbeitsstelle für Theorie der Literatur am Göttinger Seminar für Deutsche Philologie
- Gastwissenschaftlerin am DFG-Graduiertenkolleg „Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung“, Universität Göttingen
- Institut für Popular Culture Studies an der Universität Zürich

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Arbeitsstelle für Graphische Literatur (ArGL) an der Universität Hamburg
- Prof. Dr. Laura Marcus, University of Oxford, UK
- Assoziiertes Mitglied der DFG-Forschergruppe „Ästhetik und Praxis populärer Serialität“, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Torsten Meireis, Institut für Systematische Theologie / Ethik (Theologische Fakultät, Universität Bern), Projekt „Kulturelle Nachhaltigkeit“
- Prof. Dr. Birgit Neumann, Universität Düsseldorf, Buchprojekt „Postcolonial Ekphrasis“
- Prof. Dr. Renate Brosch und Prof. Dr. Danuta Fjellestad, Forschungsprojekt zu „Ekphrasis in the Digital Age“

EDITIONSTÄTIGKEIT

- seit 2015: Mitherausgeberin der Handbuchreihe *Handbooks of English and American Studies: Text and Theory*, Berlin-New York: De Gruyter
- seit Mai 2011: Mitherausgeberin der *ANGLIA. Zeitschrift für englische Philologie* (*ANGLIA. Journal of English Philology*); Berlin-Boston: de Gruyter, kategorisiert als A-Journal)
- seit Mai 2011: Mitherausgeberin der Buchreihe der *ANGLIA* (Berlin-Boston: de Gruyter)
- seit 2015: Mitbegründerin und Mitherausgeberin der Handbuchreihe *Handbooks of English and American Studies: Text and Theory* (Berlin-Boston: De Gruyter)

SCHWERPUNKTE IN FORSCHUNG UND LEHRE

- Intermedialität (Text-Bild-Beziehungen, insb. Ekphrasis/Evidenz, Fotografie, Graphic Novels)
- Cultural Studies / Kulturwissenschaft
- Interkulturalität, Postkolonialismus und Cosmopolitanism
- Englischsprachige Literatur Süd- und Südostasiens
- Kulturelle Nachhaltigkeit
- Antikenkonstruktion in der anglophonen Literatur
- Literaturtheorie
- Geschichte und Anthropologie der Medien

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Literatur und Anthropologie
- Literatur und Religion
- Frühe Neuzeit
- Englischsprachige AutorInnen des 19. und 20. Jahrhunderts
- Serialität

- Semiotik
- Autobiographieforschung
- Feministische Literaturwissenschaft / Gender Studies

PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN

- 1.-2. Juni 2000: „Anglistische Lehre“ (Veranstalter: Englische Seminare der Universitäten Erlangen, Konstanz und Tübingen)
- 13.-14. Mai 2000: „Anglistische Lehre“ (Veranstalter: Englisch Seminar der Universität Tübingen)
- 27.-31. März 2000: „The Methodology of British Cultural Studies“ (Veranstalter: British Council Germany und das Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Würzburg)
- 22.-23. Feb. 2000: „Auftreten und Präsentieren im Unterricht“ (Veranstalter: Didaktikzentrum der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich)

MITGLIEDSCHAFTEN

- SANAS (Swiss Association of North American Studies)
- SAUTE (Swiss Association of University Teachers of English)
- DGfA (Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien)
- Anglistentag. Deutscher Anglistenverband

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Gesellschaft für Kanadastudien
- IAWIS (International Association of Word and Image Studies)
- BCLA (British Comparative Literature Association)
- IAUPE (International Association of University Professors of English)
- Deutscher Hochschulverband

GUTACHTER-, EVALUATIONS- UND BERATUNGSTÄTIGKEIT

- Gutachter- und Evaluationstätigkeiten für verschiedene Akademien und Stiftungen, u.a. die Schweizerische Studienstiftung, die Berrow Foundation (Lincoln College, Oxford), das Cusanus-Werk, die Volkswagen Stiftung, das Evangelische Studienwerk Villigst, die Studienstiftung des Deutschen Volkes, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, den Schweizerische Nationalfonds, den Österreichischen Wissenschaftsfonds, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, die Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften, die Einsteinstiftung, Gutenberg-Forschungskolleg, die Fritz Thyssen Stiftung.

- Tätigkeit als vergleichende Gutachterin für Berufungslisten und Forschungsvorhaben für zahlreiche Universitäten im In- und Ausland.

Mitglied der Evaluationsgruppe des Forschungszentrums für Intermedialität, Universität Graz, Österreich, Jan. 2013

- seit 2013: Beratende Gastwissenschaftlerin am DFG-Graduiertenkolleg „Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung“, Universität Göttingen

- Sprecherin der Evaluationsgruppe Forschung/Literaturwissenschaften an der Universität Graz, Österreich, 2010-2011

- Evaluationstätigkeit Forschung/Literaturwissenschaften an der Universität Graz, Österreich, SS 2005

- Mitglied der Evaluationskommission für anglistische Lehre, Humboldt-Universität Berlin, HS 2004/2005

- Verlage: Buchmanuskripte

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Peer-review Tätigkeit für Zeitschriften (*ANGLIA. Journal of English Philology; Journal of British Cultures; JLT. Journal of Literary Theory; Orbis Litterarum*)

DRITTMITTELPROJEKTE / FORSCHUNGSPROJEKTE (seit 2005)

- Forschungs- und Buchprojekt: Postcolonial Ekphrasis (mit Prof. Dr. Birgit Neumann, Universität Düsseldorf)
- 3 DFG-Workshops „Ekphrasis in the Digital Age“ (mit Prof. Dr. Renate Brosch, Universität Stuttgart, und Prof. Dr. Danuta Fjellestad, Universität Uppsala)
- Forschungsprojekt „Kulturelle Nachhaltigkeit“ (mit Prof. Dr. Torsten Meireis, Institut für Systematische Theologie / Ethik, Theologische Fakultät, Universität Bern)
- Cuso Workshop: Intermediality mit Prof. Dr. James Heffernan (Dartmore College, USA), Prof. Dr. Werner Wolf (Universität Graz) und Prof. Dr. Lars Elleström (Universität Kalmar/Växjö, Schweden)
- „Of Cultural and Medial Alterity: The Scholarship, Poetry, Photography, and Films of Edward Sapir, Ruth Fulton Benedict, and Margaret Mead“ (SNF Kooperation mit der Universität Basel; 1 Doktorandin, 1 Post-Doktorandin)
- Konferenz: „Staging Emotions: Melodrama in the Anglophone World, 1780-2010“, Oct. 2012 (SNF in Kooperation mit dem CCS, Universität Bern)
- Konferenz: „Interdisciplinary Methodology: The Case of Comics Studies“, Oktober 2011 (SNF und Mittelbauvereinigung der Universität Bern)
- Forschungsreise mit Doktorierenden nach New York City, September 2010 (Amerikanische Botschaft Bern)
- Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Forschungsprojekt „Seriality and Intermediality in Graphic Novels“, 2010-2013 (2 DoktorandInnen)
- Schweizerischer Nationalfonds (SNF): Forschungsprojekt „The Poetics and Politics of Cosmopolitanism in English Literatures of South Asian Background“, 2010-2013 (3 DoktorandInnen)
- Berner Hochschulstiftung: Finanzierung des Buchprojekts *Imagescapes: Studies in Intermediality* 2009
- Schweizerische Landeslotterie: Ausstellung „Bern-Nordamerika“ (im Rahmen der 175-Jahr-Feier der Universität Bern)
- Swiss Baltic Network, Gebert-Rüf-Stiftung: Bern-Tartu-Workshops („Haunted Narratives“) für Graduierte, 2007-08
- 1 VW-Doktorandenstipendium für 3,5 Jahre, 2007, für die Berner Doktorandin Stefanie Preuss

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- UBS Kulturstiftung: Druckkostenbeitrag für den Forschungsband *Arbeit am Gedächtnis*, Fink-Verlag 2007
- Beer-Brawand Fonds und SAGW: Kolloquium „Hermeneutik und Empathie“, Juli 2007
- VW-Promotionskolleg „Wertung und Kanon. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung in der ‚nachbürgerlichen‘ Gesellschaft“, Universität Göttingen, Oktober 2006-März 2010
- Gemeinsam mit Prof. Kollmar-Paulenz (Religionswissenschaft) und Prof. Znoj (Sozialanthropologie), Betreuung eines Doktoranden-Clusters zum Thema „Inszenierung der Differenz: Interreligiöse Konflikte in Süd- und Südostasien“ am Karman-Center der Universität Bern, 09/2006-07/2009
- Druckkostenzuschuss von der SAGW und der Sparkasse Göttingen: Buchprojekt: *Bilder – Ein neues Leitmedium?*, 2005
- Verschiedene Stipendien, u.a. FEP-Stipendium der kanadischen Regierung

ORGANISATION VON TAGUNGEN, WORKSHOPS, RINGVORLESUNGEN UND EXKURSIONEN

- August 2015: Mitorganisation des DFG-Workshops „Ekphrasis in the Digital Age III“ (mit Prof. Dr. Renate Brosch, Universität Stuttgart, und Prof. Dr. Danuta Fjellestad, Universität Uppsala)
- Juni 2015: Mitorganisation des DFG-Workshops „Ekphrasis in the Digital Age II“ (mit Prof. Dr. Renate Brosch, Universität Stuttgart, und Prof. Dr. Danuta Fjellestad, Universität Uppsala)
- März 2015: Workshop gemeinsam mit Prof. Imorde (Kunstgeschichte, Universität Siegen): „Kanonbildung: Wertungsfragen im historischen Kontext“ an der Graduate Schoole of the Arts, Universität Bern
- FS 2015: Collegium generale Ringvorlesung „Am Limit? Grenzen in den Wissenschaften heute“ (Universität Bern)
- HS 2014: Collegium generale Ringvorlesung „Spitzenforschung and der Universität Bern“ (Universität Bern)
- Oktober 2014: Cuso Workshop: Intermediality mit Prof. Dr. James Heffernan (Dartmore College, USA), Prof. Dr. Werner Wolf (Universität Graz) und Prof. Dr. Lars Elleström (Universität Kalmar/Växjö, Schweden)
- Oktober 2014: Mitorganisation des DFG-Workshops „Ekphrasis in the Digital Age I“ (mit Prof. Dr. Renate Brosch, Universität Stuttgart, und Prof. Dr. Danuta Fjellestad, Universität Uppsala)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- April 2014: Münchenwiler-Seminar 2014 des Collegium generale der Universität Bern
„Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit“
- Februar 2014: SNF-Workshop zu englischsprachigen Graphic Novels mit Dr. Roger Sabin, Professor of Popular Culture, an der Central Saint Martins University of the Arts London
- Oktober 2013: SNF-Intermediality Workshop mit Prof. Dr. Laura Marcus (Universität Oxford) und Schweizer DoktorandInnen
- April 2013: Münchenwiler-Seminar 2013 des Collegium generale der Universität Bern
„Nachhaltiges Lernen“
- Okt. 2012: Konferenz: „Staging Emotions: Melodrama in the Anglophone World, 1780-2010“, zusammen mit Dr. Julia Straub, Universität Bern
- Aug. 2012: NASSR Conference Committee „Romantic Prospects“ (North American Society for the Study of Romanticism), Universität Neuchâtel
- April 2012: Münchenwiler-Seminar 2012 des Collegium generale der Universität Bern
„Open Access“
- Okt. 2011: Interdisciplinary Methodology: „The Case of Comics Studies“, Universität Bern
- Okt. 2011: Workshop mit Dr. Daniel Stein und Doktorierenden des SNF-Forschungsprojekts „Seriality and Intermediality in Graphic Novels“, Universität Bern
- April 2011: Münchenwiler-Seminar 2011 des Collegium generale der Universität Bern
„Fünf Jahre Bologna - Rückschau und Perspektiven“
- Sept. 2010: Exkursion nach New York City (unterstützt durch die Amerikanische Botschaft, Bern)
- April 2010: Münchenwiler-Seminar 2010 des Collegium generale der Universität Bern
„Rationalität zwischen Religion und Philosophie“
- Nov. 2009: Iconicity Workshop, Universität Bern
- April 2009: Münchenwiler-Seminar 2009 des Collegium generale der Universität Bern
„Studium generale und die Idee der Universität“
- Mai 2008: Planung und Durchführung der Graduierten-Tagung „Haunted Narratives II: The Poetics and Politics of Identity Formation and Life-Writing“ an der Universität Bern
- April 2008: Münchenwiler-Seminar 2008 des Collegium generale der Universität Bern
„Digitale Information: Zwischen Bewahren und Vergessen“
- Juli 2007: Planung und Durchführung des internationalen Kolloquiums „Hermeneutik und Empathie. Über die affektiven Grundlagen des Verstehens“, Münchenwiler bei Bern

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Mai 2007: Planung und Durchführung der Graduierten-Tagung „Haunted Narratives I: The Poetics and Politics of Identity Formation and Life-Writing“ an der Universität Tartu
- April 2007: Münchenwiler-Seminar 2009 des Collegium generale der Universität Bern „Qualitätssicherung und -entwicklung im Hochschulbereich“
- Juli 2006: Durchführung des Workshops „Writing the Self in and out of Literature“ mit Kolleginnen der Universität Tartu/Estland
- Juni 2006: Gemeinsam mit Barbara Buchenau Durchführung des DGfA-Workshop „Media, Poetics, and the Public Sphere“, DGfA-Jahrestagung, Universität Göttingen
- HS 2005/06: Gemeinsam mit Torsten Hoffmann Durchführung der Ringvorlesung „Bilder. Ein (neues) Leitmedium?“ des Zentrums für komparatistische Studien der Universität Göttingen
- Juli 2005: Gemeinsam mit Brigitte Glaser und Dorothea Schuller Durchführung der Tagung „New Trends in Literary Studies“, Universität Göttingen
- Sep. 2003: Gemeinsam mit Prof. Dr. Renate Brosch (Universität Potsdam) Organisation und Durchführung der Sektion „Text-Bild-Beziehungen 18.-20. Jahrhundert“ für den Deutschen Anglistenverband.
- Mai 2003: Gemeinsam mit Prof. Dr. Aleida Assmann und Dorothea Schuller Durchführung der Tagung „H. D.: The Gender of Modernism“, Universität Konstanz.
- Dez. 1999: Organisation und Durchführung des Konstanzer SFB 511 („Literatur und Anthropologie“) Workshops „Text-Bild-Beziehungen“, Universität Konstanz
- Nov. 1999: Organisation und Durchführung des (DAAD-)Workshops „Literature and the Senses IV“, Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. Prochazka (Karls-Universität Prag)
- Okt. 1997: Organisation und Durchführung des (DAAD-)Workshops „Literature and the Senses III“ an der Karls-Universität Prag in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. Prochazka (Karls-Universität Prag)
- Jan. 1997: Organisation und Durchführung der Konstanzer SFB 511 („Literatur und Anthropologie“)-Tagung „Sammler – Bibliophile – Exzentriker“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. A. Assmann und Prof. Dr. M. Gomille, Universität Konstanz
- Okt. 1996: Organisation und Durchführung des (DAAD-)Workshops „Literature and the Senses II“ an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. Prochazka (Karls-Universität Prag)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Okt. 1995: Organisation und Durchführung des (DAAD)-Workshops „Literature and the Senses I“ an der Karls-Universität Prag, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. M. Prochazka (Karls-Universität Prag)
- Okt. 1992: Organisation und Durchführung der DFG-Tagung „Zeichen zwischen Klartext und Arabeske“ des Konstanzer Graduiertenkollegs, in Zusammenarbeit mit anderen Stipendiaten
- SS 1990: Organisation und Durchführung einer Ringvorlesung „Gender Studies“ an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. S. Günthner

MITWIRKUNG AN WORKSHOPS

- Dez. 2013: Intermediality Workshop, Grundlagenmodul des Institute of Advanced Studies in the Humanities (IASH), Mitwirkung als Spezialistin für Fragen der Intermedialität, gemeinsam mit Prof. Dr. Renate Brosch und Dr. Guido Isekenmeier (Universität Stuttgart) und Prof. Dr. Peter Schneemann (Universität Bern)
- März 2011: Eingeladene Mentorin am IZFG-Workshop „Universitäre Laufbahn. Wie finanziere ich meine Dissertation?“ Rahmenprogramm Mentoring Gender, Universität Bern
- Nov. 2010: Intermediality Workshop, Grundlagenmodul des Institute of Advanced Studies in the Humanities (IASH), Mitwirkung als Spezialistin für Fragen der Intermedialität
- Juli 2009: Strategietagung „Wissenswandel – Wissensinnovationen in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“, Alfred-Toepfer-Stiftung, Siggen
- März 2009: DFG-Methodenkolloquium „Methods in English and American Culture, Language, and Literature Studies“, Round Table Discussion, Bad Bederkesa
- Oktober 2006: Strategie-Treffen der Anglistik, Alfred-Toepfer-Stiftung, Siggen
- Apr. 2007: Workshop am Göttinger VW-Promotionskolleg „Wertung und Kanon“ zum Thema „Intermedialität“
- Nov. 2001: Teilnahme auf Einladung einem von der Universität Siegen (Prof. Renate Kroll und Prof. Hedda Ragotzky) organisierten Workshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Bereich Geschlechterforschung arbeiten.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

ORGANISATION VON LESUNGEN

- Nov. 2005: Gemeinsam mit dem Arts Council der Universität Bern Organisation einer Dichterlesung mit Jan Horner (Lyrikerin aus Kanada) an der Universität Bern
- Nov. 2001: Gemeinsam mit dem British Council Germany Organisation einer Dichterlesung von Gabriel Josipovici an der Universität Konstanz

EINGELADENE GASTVORTRAGENDE AN DIE UNIVERSITÄT BERN

HS 2015

- Prof. Dr. Roger Lüdeke, Universität Düsseldorf

FS 2015

- Prof. Dr. Oliver Scheiding, Universität Mainz
- Eingeladener Gastprofessor Prof. Dr. Makarand Paranjape, New Delhi

HS 2014

- Prof. Dr. Deborah Madsen, Universität Genf
- Prof. Dr. Reingard Nischik, Universität Konstanz
- Prof. Dr. Werner Wolf, Universität Graz
- Prof. em. Dr. James Heffernan, Dartmouth College, USA
- Prof. Dr. Lars Elleström, Linnaeus University, Schweden

FS 2014

- Prof. Dr. Peter Wagner, Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Elisabeth Bronfen, Universität Zürich
- Prof. Dr. Jürgen Schlaeger, Humboldt-Universität Berlin

HS 2013

- Johanna Hartmann, M.A., Universität Augsburg

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Prof. Dr. Laura Marcus, Universität Oxford
- Prof. Dr. Renate Brosch und Dr. Guido Isekenmeier, Universität Stuttgart

FS 2013

- Prof. Dr. Susanne Bach, Universität Kassel
- Prof. Dr. Ina Habermann, Universität Basel
- Prof. Dr. Barbara Korte, Universität Freiburg i. Br.
- Prof. Dr. Jared Gardner, Ohio State University, gemeinsam mit der Amerikanischen Botschaft Bern
- Prof. Dr. Sieglinde Lemke, Universität Freiburg i. Br.
- Dr. Elbert Ransom, gemeinsam mit der Amerikanischen Botschaft Bern

HS 2012

- Prof. Dr. Stephan Kohl, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Gill Plain, University of St. Andrews
- Prof. Dr. Joanna Woodall, Courtauld Inst., London, gemeinsam mit Prof. Dr. Christine Göttler (Kunstgeschichte Universität Bern)

FS 2012

- Prof. Dr. Frank Schulze-Engler, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Helga Schwalm, HU Berlin
- Prof. Dr. Barbara Korte, Universität Freiburg i. Br.

HS 2011

- Prof. Dr. Astrid Böger, Universität Hamburg
- Dr. Daniel Stein, Georg-August Universität Göttingen
- Prof. Dr. Pranav Jani, The Ohio State University

FS 2011

- Dr. Christina Wald, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Verena Lobsien, Humboldt Universität Berlin

HS 2010

- Prof. Dr. G. Leypoldt, Universität Heidelberg
- U.S. Ambassador Beyer, Amerikanische Botschaft Bern

FS 2010

- Prof. Dr. E. Auberlen, Universität Tübingen

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Prof. Dr. M. Middeke, Universität Augsburg
- Prof. Dr. Jewel Brooker, Eckerd College
- Prof. Dr. John Guillory, New York University, gemeinsam mit der Amerikanischen Botschaft Bern

HS 2009

- Dr. Erik Redling, Universität Augsburg
- PD Dr. Jörn Glasenapp, Universität Köln
- Dr. Claudia Lillge, Universität Paderborn
- Helen Zughaib, gemeinsam mit der Amerikanischen Botschaft Bern

FS 2009

- Dr. Alexa Weik, Universität Fribourg
- Prof. Dr. Thomas Austenfeld, Universität Fribourg

FS 2008

- Tayyibah Taylor, Azizah Magazine, gemeinsam mit der Amerikanischen Botschaft Bern
- Prof. Dr. Birgit Mersmann, Universität Basel
- Prof. Dr. Sabine Sielke, Universität Bonn
- Prof. Dr. Douglas Kneale, University of Western Ontario, London

SS 2007

- Prof. Dr. Ulla Haselstein, Freie Universität Berlin, JFK-Institut
- Dr. Elena Theodorakopoulos, University of Birmingham

HS 2006/07

- Prof. Dr. Ulrike Landfester, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Ina Schabert, Universität München
- Prof. Dr. Frank Kelleter, Universität Göttingen

SS 2006

- Prof. Dr. Margit Sutrop, Universität Tartu/Estland
- Dr. Barbara Buchenau, Universität Göttingen

HS 2005/06

- Dr. Doris Bachmann-Medick, Freie Universität Berlin
- Jan Horner, University of Manitoba/Winnipeg

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

VORTRÄGE (* = auf Einladung)

88. *August 2015: „Ekphrasis: Discourses of Evidence“, DFG-Workshop am GBZ, Humboldt-Universität Berlin
87. *Juni 2015: „Ekphrasis: Descriptive Ethics“, DFG-Workshop, Universität Stuttgart
86. Mai 2015: „Narrative Ethics and Cultural Sustainability“, Universität Helsinki, Finnland
85. *April 2015: „„each art may be observed to pass into the condition of some other art’ – Intermediale Verflechtungen in Walter Paters ‚imaginary portraits‘“, Universität Wien/Österreichische Akademie der Wissenschaften
84. *März 2015: „Vom Kanon zu Kanones: Kanonbildung und Wertung als dynamische Prozesse“, Graduate School of the Arts, Universität Bern
83. *März 2015: „„each art may be observed to pass into the condition of some other art’ – Walter Paters Ekphrasen“, Universität Graz, Österreich
82. Januar 2015: Posterpräsentation, SAGW-Tagung, „Cultural Sustainability“, Universität Basel
81. *Oktober 2014: „Ekphrasis in Postcolonial Literatures“, DFG-Workshop, Universität Stuttgart
80. *Oktober 2014: „„the eyelids are a little weary’: Walter Paters Mona Lisa als Mythos der Moderne – transkulturell und intermedial“, Universität Rostock
79. *Mai 2014: „Functions of Ekphrasis in Postcolonial and Migrant Literatures“, Workshop Word-Image Interactions in Literature: Practices, Theories, Methodologies, University of Uppsala, Schweden
78. *März 2014: „Culture and Transgression: Phaedra’s Illicit Love and Its Cultural Transformations in Nineteenth- and Twentieth-century Anglophone Literature“, Princeton University, USA
77. *Sept. 2013: „Description & the Production of Presence: Literary Debates in Eighteenth-Century England and Germany“, DFG-Konferenz *Präsenz und Evidenz fremder Dinge* an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
76. *März 2013: „Intermedialität: Text-Bild-Verhältnisse“, Institut für Populäre Kulturen, Universität Zürich
75. *Dec. 2012: „Hamlet in US-American and Canadian Fiction“, Shakespearean Dimensions, Interphilologische Ringvorlesung, Universität Basel

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

74. *Nov. 2012: „Media in Conflict? Text-Picture Interactions in Comics/Graphic Narratives“, SANAS/AAAS Joint Conference „Cultures in Conflict/Conflicting Cultures“, Universität Zürich
73. *Juli 2012: „Intermedial Relationships: Modernist American Literature and the Irreducibility of Images“, Universität Freiburg i. Br.
72. *Juni/Mai 2012: „Radioactivity“: Precarious Lives Tagung, Universität Freiburg i. Br.
71. *März 2012: „The Bundesrepublik Deutschland and Its Haunting Past: Walter Abish’s *How German Is It?*“ Figures and Cultures of Temporality. For Aleida Assmann on the Occasion of her 65th Birthday, UBS Tagungszentrum Wolfsberg, Ermatingen
70. *März 2012: „and what is the use of a book without images?“ Bildbeschreibungen und ihre Funktionen in der anglophonen Literatur der Moderne und Postmoderne“, DFG Netzwerk Literaturwissenschaft, Visualitätsforschung, Universität Bochum
69. *Juli 2011: „Graphic Novels – ein Medium des kollektiven Gedächtnisses“, Forum Carrière féminine, Bern
68. *April 2011: „Serialität und Intermedialität in Graphic Novels“, Universität Göttingen
67. *Juni 2010: „Gendered Adaptations: Canadian Rewritings of Classical Texts“, Author-Translator Conference 2010, Universität Swansea
66. *Juni 2009: „Iconic Features in Charles Simic’s *Dime-Store Alchemy*“, International Symposium on Iconicity in Language and Literature, Universität Toronto
65. *Juni 2009: „Images of Masculinity in Texts of Early Modern Women: Cavendish, Fanshawe and Bradstreet“, Universität Dresden
64. Juni 2009: „The Melancholic Discourse in England and Its Transatlantic Colonies: Examples of Seventeenth-Century Appropriations“, Universität Augsburg
63. *Mai 2009: „Was kann Literatur? Gewaltdarstellungen und ihre Funktion in der englischsprachigen Gegenwartsliteratur“, Universität Bern
62. *März 2009: „Response“ zu Winfried Fluck „The Second Narrative: *Funktionsgeschichte* and Aesthetic Experience“, DFG-Methodentagung, Bad Bederkesa
61. *März 2009: „John Updikes *Seek My Face* (2002) zwischen kunstgeschichtlicher Anekdote und fiktionaler (Meta-) Biographie“, Universität Bern
60. *Feb. 2009: „Stumme Augenzeugen – Funktionen erzählter Fotos in englischsprachigen postkolonialen Romanen aus Südasien“, FRIAS, Universität Freiburg i.Br.
59. *Feb. 2009: „Seriality in Graphic Novels“, Universität Göttingen
58. Okt. 2008: „and what is the use of a book without pictures?“ – Anglophone Literatur und ihre mediales Anderes“, Universität Bern
57. *Okt. 2008: „The Irreducibility of Images: Text-Picture-Relationships in Contemporary Anglophone Literatures“, Queen’s Universität, Kingston, Ontario, Canada
56. *Juli 2008: „Intermediale Beziehungen: Anglophone Literatur des 20. Jahrhunderts und die Unverzichtbarkeit von Bildern.“, Universität Mainz/Germersheim

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

55. *Juli 2008: „Problems of Intermediality: Twentieth-Century American Literature and the Irreducibility of Images“, University of Berlin, JFK-Institut
54. *Nov. 2007: „Intermedialität und A. S. Byatt“, Universität Bern, Institut für Kunstgeschichte
53. *Okt. 2007: „Problems of Intermediality“, Rice University, Houston, Texas
52. Aug. 2007: „Ancient Gods in Exile: Walter Pater as Historian and Theoretician of Western Culture“, Universität Lund, Schweden, IAUPE Konferenz
51. Juli 2007: „Koloniale Verluste: Prekäre Gefühlshaushalte frühneuzeitlicher Frauen in der neuen Welt“, Universität Bern
50. *Jul. 2007: „Problems of Intermediality in Twentieth-Century Anglo-American Literary and Cultural Studies“, Universität Bonn
49. *Juli 2007: „Inszenierung von Differenz: Inter/religiöse Konflikte und Intermedialität in Salman Rushdies *Satanic Verses*“, Freie Universität Berlin, Institut für Germanistik
48. *Juni 2007: „Antiken-Rezeption in der angloamerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts“, Senioren-Universität Bern
47. *März 2007: „Lost ‚Pastorals‘: Walter Pater’s and H.D.’s Dionysuses“ Universität Oxford, Corpus Christi College
46. *Feb. 2007: „Intermediale Grenzgänge: Literatur im digitalen Zeitalter“, Universität Konstanz
45. *Aug. 2006: „Methoden der Gender Studies“, Gender Studies Schweiz, Summer School Basel
44. *Mai 2006: „British Literature and Its Other: Towards a Poetics of Intermediality“, Saute-Tagung an der Universität Bern
43. *Apr. 2006: „Körper, Gedächtnis, Geschlecht: H.D. und die klassische Moderne“, Tagung des Züricher Gender Studies Graduiertenkollegs, Schloss Wartegg, Rorschach
42. *Feb. 2006: „Anglo-American Literature and Its Other: Towards a Poetics of Intermediality“, Universität Giessen, Master Class des Internationalen Promotionsprogramms der Anglistik unter Leitung von Prof. Dr. Ansgar Nünning
41. *Nov. 2005: „Intermediale Poetik: Ekphrasis und der ‚iconic turn‘ in der Literaturwissenschaft“, Universität Göttingen
40. *März 2005: „Culture and Transgression: Phaedra’s Illicit Love and Its Transformations in 20th-Century American Literature“, Universität Bern
39. *Nov. 2004: „The Poet as Collector – Charles Simic’s *Dime Store Alchemy*“, Universität Leipzig
38. *Nov. 2003: „Shakespeare’s *Sonnets* and Early Print Culture“, Universität Zürich, Monte Verita/Ascona
37. *Juli 2003: „Moderne und Antikerezeption: Hilda Doolittles Hellenismus im Kontext der Zeit“, Universität Potsdam

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

36. *Juli 2003: „My Love Is as a Fever’ – Shakespeares Sonette“, Universität Bielefeld
35. Mai 2003: „Illicit Love – H. D.’s *Hippolytus Temporizes* and 20th-century Anglo-American Hellenism“, Universität Konstanz
34. *März 2003: „Phaedra’s Illicit Love: English Literature’s Fascination with Classical Antiquity“, University of Wales, Lampeter, UK
33. *März 2003: „Ancient Gods in Exile: Walter Pater’s Imaginary Portraits“, University of Wales, Lampeter, UK
32. *Feb. 2003: „Literature in the Age of the Electronic Media“, Universität Darmstadt
31. *Nov. 2002: „When sometime I see lofty towers down razed“ – Strategies of Survival in Shakespeare’s *Sonnets*“, Universität Tübingen
30. Sep. 2002: „The Painterly Sylvia Plath“, Anglistentag 2002, Universität Bayreuth
29. *Sep. 2002: „Problems of Intermediality: The Case of Ekphrasis“, Corpus Christi College, Oxford, England
28. *Juli 2002: „Phaedra’s Illicit Love: (Post-) Modern English Literature’s fascination with Classical Antiquity“, Universität Bielefeld
27. *Juli 2002: „A. S. Byatt and TV: Literature at the Age of the Electronic Media“, Universität Münster
26. *Mai 2002: „Hippolytus and Phaedra – 20th-century Adaptations“, University of Birmingham, England
25. *Mai 2002: „Problems of Intermediality. Is the Pictorial Turn the End of Literary Studies?“, Cambridge University, England
24. *Mai 2002: „The Gods in Exile: Dionysos and Apollo in Walter Pater’s Imaginary Portraits“, Universität Paderborn
23. *Nov. 2001: „Naked in the grip of reality’ – A. L. Kennedys und Sarah Kanes Ästhetik der Intensität“, Humboldt Universität Berlin
22. *Juli 2001: „Weiblichkeit literarisch: Sprache, Identitätsbildung und Geschlecht“, Universität Zürich
21. *Mai 2001: „Ekphrasis and Visuality in A. S. Byatt’s Fiction“, University of Sussex, Brighton, England
20. Jan. 2001: „Ch. P. Gilmans ‚The Yellow Wallpaper’ als Paradigma feministischer Literaturwissenschaft“, Universität Gesamthochschule Siegen
19. *Mai 2000: „Why hath this Lady writ her own Life?’ – Seventeenth-Century Englishwomen’s Autobiographical Writings“, University of Sussex, Brighton, England
18. Dez. 1999: „A. S. Byatt“, DFG-Text-Bild-Workshop, Universität Konstanz
17. Nov. 1999: „Den Körper lesen – Gender Studies in der Literaturwissenschaft“, Universität Konstanz: Ringvorlesung „Gender Studies“ (gemeinsam mit Dr. M. Weinberg)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

16. *Okt. 1999: „Interkulturalität literarisch“, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Universität Heidelberg
15. Sep. 1999: „Ekphrastic Strategies in A. S. Byatt’s Writings“, Anglistentag, Universität Mainz.
14. *Dez. 1998: „Vom Leben in zu kleinen Biotopen: Von Max Beerbohms *Zuleika Dobson* zu David Lodges *Small World*“, Universität Konstanz: Ringvorlesung „Uni literarisch“
13. *Nov. 1998: „Common Reading – Humble Writing? Literarische Selbststilisierungen englischer Frauen in der frühen Neuzeit“, Universität-Gesamthochschule Siegen, Ringvorlesung „Frauenforschung in der Sprach- und Literaturwissenschaft“
12. *Juni 1998: „„Why hath this Lady writ her own Life?’ Grenzüberschreibungen in englischen Frauenautobiographien der frühen Neuzeit“, Universität Bielefeld, Ringvorlesung „Grenzüberschreibungen und Cultural Studies“
11. *Feb. 1998: „Weibliche Körpersprache in englischen Melodramen“, Universität Konstanz: Körperkonzepte–Tagung des SFB 511 („Literatur und Anthropologie“) und des Frauenrats der Universität Konstanz
10. Okt. 1997: „Colossal Wrecks – Shelley’s and Plath’s Concepts of Ruins“, Karls-Universität Prag
9. Jan. 1997: „Sammler, Bibliophile, Exzentriker: Zur Ästhetik der Abweichung“, Universität Konstanz
8. *Nov. 1996: „Schreiben und Lesen als Kulturpraktiken der frühen Neuzeit“, Universität Zürich, Monte Verita/Ascona
7. *Sep. 1996: „Crossing Boundaries: Pauline Melville’s *Shape Shifter*“, Jahres-Tagung der GNEL, Universität Konstanz
6. Juli 1996: „Sylvia Plath“, Universität Konstanz, Ringvorlesung „Gender Studies“
5. *Mai 1996: „Autobiographisches Schreiben englischer Frauen der frühen Neuzeit“, Universität Zürich, Historisches Seminar
4. Okt. 1995: „E. A. Poe and the Anthropological Turn in Literary Studies“, Karls-Universität Prag
3. *Juni 1993: „Margaret Cavendishs *True Relation*“, Universität Erlangen
2. *Mai 1993: „Early Englishwomen’s Autobiographies“, Universität Tübingen
1. Okt. 1992: „‘Zeichen zwischen Klartext und Arabeske’: Ch. P. Gilman’s ‚The Yellow Wallpaper‘“, Universität Konstanz

PUBLIKATIONEN

Monographien

2. *Beschreibungs-Kunst. Zur intermedialen Poetik angloamerikanischer Ikon-Texte (1880–2000)*, München: Fink, 2005.
1. *Lebenstexte. Literarische Selbststilisierungen englischer Frauen in der frühen Neuzeit*, München: Fink, 1998.

Herausgegebene Bücher

1. *Unbeschreiblich weiblich. Beiträge zur feministischen Anthropologie*, Frankfurt am Main: Fischer, 1993.

Mitherausgegebene Bücher

7. Gabriele Rippl / Tiina Kirss / Philipp Schweighauser / Therese Steffen / Margit Sutrop, Hgg., *Haunted Narratives: Life Writing in an Age of Trauma*, Toronto: Toronto UP, 2013.
6. Christian Emden / Gabriele Rippl, Hgg., *Imagescapes: Studies in Intermediality*, Oxford / Bern: Peter Lang, 2010. (Cultural History & Literary Imagination-Reihe).
5. Michael C. Frank / Gabriele Rippl, Hgg., *Arbeit am Gedächtnis*, München: Fink, 2007.
4. Torsten Hoffmann / Gabriele Rippl, Hgg., *Bilder. Ein (neues) Leitmedium?*, Göttingen: Wallstein, 2006.
3. Aleida Assmann / Monika Gomille / Gabriele Rippl, Hgg., *Ruinenbilder*, München: Fink, 2002.
2. Aleida Assmann / Monika Gomille / Gabriele Rippl, Hgg., *Sammler – Bibliophile – Exzentriker*, Tübingen: Gunter Narr, 1998.
1. Susanne Kotzinger / Gabriele Rippl, Hgg., *Zeichen zwischen Klartext und Arabeske*, Amsterdam-Atlanta / GA: Rodopi, 1994.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

Herausgegebene *Special Issues* von Zeitschriften

1. *Anglia*, special issue *Towards a New Monumentalism? Cultural and Aesthetic Perspectives beyond Postmodernism*, *Anglia* 131, Heft 2 + 3 (2013).

Mitherausgegebene *Special Issues* von Zeitschriften

1. *Anglia*, special issue *Melodrama: Staging Emotions in the Anglophone World*, *Anglia* 132, Heft 2 (2014).

Mitherausgegebene Zeitschriften und Buchreihen

3. *Anglia* special issue 131/2 und 3 (2013). *Towards a New Monumentalism? Cultural and Aesthetic Perspectives beyond Postmodernism*.
2. *Anglia. Zeitschrift für Englische Philologie*. Tübingen: Niemeyer. Mitherausgeberin seit 2011.
1. *Buchreihe der Anglia*. Berlin-New York: de Gruyter; Schriftenreihe. Mitherausgeberin seit 2011.

Mitherausgegebene Handbuchreihen

1. *Handbooks of English and American Studies: Text and Theory*, Berlin-New York: De Gruyter, 2015.

Herausgegebene Handbücher

1. Im Druck: *Handbook of Intermediality*, De Gruyter Handbook Series: *Handbooks of English and American Studies: Text and Theory*, Berlin-New York: De Gruyter, 2015.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

Mitherausgegebene Handbücher

1. Gabriele Rippl / Simone Winko, Hgg., *Metzler Handbuch Kanon und Wertung*, Stuttgart: Metzler, 2013.

Handbuch- und Jahrbuchbeiträge

17. In Vorbereitung: „Anais Nin: The Diary of Anais Nin“, in: Martina Wagner-Egelhaaf, Hg., *Handbook Autobiography / Autofiction*, Berlin-New York: De Gruyter, 2015.
16. Im Druck: „Autobiography in the Globalized World“, in: Martina Wagner-Egelhaaf, Hg., *Handbook Autobiography / Autofiction*, Berlin-New York: De Gruyter, 2015.
15. Im Druck: „Life and Work“, in: Martina Wagner-Egelhaaf, Hg., *Handbook Autobiography / Autofiction*, Berlin-New York: De Gruyter, 2015.
14. „Intermedialität: Wort/Bild“, in: Claudia Benthien / Brigitte Weingart, Hgg., *Literatur und Visuelle Kultur*, Berlin: De Gruyter, 2014. (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie, HKP Reihe); S. 139-158.
13. „„Soldierly, severe, self-controlled, self-disciplined‘: Männlichkeitsentwürfe von englischen Frauen der Frühen Neuzeit“, in: Renate Möhrmann, Hg., *Der imaginierte Mann*, Stuttgart: Kröner, 2014, S. 52-74.
12. „Hamlet in nordamerikanischen Romanen und Kurzgeschichten“, in: Peter Marx, Hg., *Hamlet Handbuch*, Stuttgart: Metzler, 2014, S. 441-450.
11. „Zentrum & Peripherie: Kanon & Macht“, in: Gabriele Rippl / Simone Winko, Hgg. *Metzler Handbuch Kanon und Wertung*, Stuttgart: Metzler 2013, S. 110-119 (zus. mit Julia Straub).
10. „Einleitung: Kanon & Wertung“, in: Gabriele Rippl / Simone Winko, Hgg. *Metzler Handbuch Kanon und Wertung*, Stuttgart: Metzler 2013, S. 1-5 (zus. mit Simone Winko).
9. „Film and Media Studies“, in: Martin Middeke / Timo Müller / Christina Wald / Hubert Zapf, Hgg., *English and American Studies. Theory and Practice*, Stuttgart und Weimar: Metzler, 2012, S. 314-332.
8. „Victorian Melodrama: Thomas Holcroft’s *A Tale of Mystery* and Douglas William Jerrold’s *The Rent Day*“, in: Sibylle Baumbach / Birgit Neumann / Ansgar Nünning, Hgg., *History of British Drama: Genres – Developments – Interpretations*. Trier: WVT, 2011, S. 207-222.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

7. „Feminist Voices around 1900: Kate Chopin’s ‘*Désirée’s Baby*’ and Charlotte Perkins Gilman’s ‘*The Yellow Wall-Paper*’“, in: Michael Basseler / Ansgar Nünning, Hgg., *A History of the American Short Story: Genres – Classics – Model Interpretations*, Trier: WVT, 2011, S. 157-170.
6. „Culture and Transgression: Phaedra’s Illicit Love and Its Cultural Transformations“, in: Jürgen Schlaeger, Hg., *Metamorphosis. Structures of Cultural Transformations. Real-Yearbook of Research in English and American Literature*, Bd. 20, Tübingen: Gunter Narr, 2005, S. 165-182.
5. „Literatur und (visuelle) Medien in der frühen Neuzeit“, in: Vera Nünning, Hg., *Eine Kulturgeschichte der englischen Literatur. Von der Renaissance bis zur Gegenwart*, Tübingen-Basel: Francke / utb, 2005, S. 36-47.
4. „The Painterly Sylvia Plath: Towards a Poetics of Intermediality“, in: Ewald Mengel / Hans-Jörg Schmid / Michael Steppat, Hgg., *Anglistentag 2002 Bayreuth, Proceedings*, Trier: wvt, 2002, S. 73-82.
3. „Visuality and Ekphrasis in A. S. Byatt’s *Still Life and ‚Art Work‘*“, in: Bernhard Reitz / Sigrid Rieuwerts, Hgg., *Anglistentag 1999 Mainz, Proceedings*, Trier: wvt, 2000, S. 519-534.
2. „E.A. Poe and the Anthropological Turn in Literary Studies“, in: Jürgen Schlaeger, Hg., *The Anthropological Turn in Literary Studies. Real-Yearbook of Research in English and American Literature*, Bd. 12, Tübingen: Gunter Narr, 1996, S. 223-242.
1. „Feministische Literaturwissenschaft“, in: Miltos Pechlivanos / Stefan Rieger / Wolfgang Struck / Michael Weitz, Hgg., *Einführung in die Literaturwissenschaft*, Stuttgart: Metzler, 1995, S. 230-240.

Aufsätze: Buchbeiträge (peer-reviewed)

48. In Vorbereitung: „Walter Paters *Mona Lisa*: Moderner Mythos und Kanon“, in: Stephanie Wodianka, Hg., *Moderne Mythen*, Paderborn: transcript, 2015.
47. Im Druck: „Überschreitung von Gattungsgrenzen im Werk von Siri Hustvedt“, in: Johanna Hartmann / Hubert Zapf / Christine Marks, Hgg., *Siri Hustvedt*. 2015.
46. Im Druck: „*Hamlet’s* Mobility: The Reception of Shakespeare’s Tragedy in US-American and Canadian Narrative Fiction“, in: Ina Habermann, Hg., *Shakespearean Dimensions*. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2015.
45. Im Druck: „Description and the Production of Presence: Literary Debates in Eighteenth-Century England and Germany“, in: Birgit Neumann, Hg., *Präsenz und Evidenz fremder Dinge im Europa des 18. Jahrhunderts*, Göttingen: Wallstein, 2015.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

44. „Narrating Radioactivity: Representations of Nuclear Disasters and Precarious Lives in Anglophone Comic Books and Graphic Novels“, in: Barbara Korte, Hg., *Precarious Lives*. Heidelberg: Winter, 2014, S. 55-70 (zus. mit Stephanie Hoppeler).
43. „John Updikes *Seek My Face* (2002) zwischen kunstgeschichtlicher Anekdote und fiktionaler (Meta-)Biographie“, in: Melanie Unseld / Christian von Zimmermann, Hgg., *Anekdote – Biographie – Kanon. Zur Geschichtsschreibung der schönen Künste*, Köln-Weimar-Wien: Böhlau, 2013, S. 293-314.
42. „„Don't laugh – this ain't the funny pages' : Comics und bildende Kunst (Alain Séchas, Raymond Pettibon)“, in: Guido Isekenmeier, Hg., *Interpiktorialität. Theorie und Geschichte der Bild-Bild-Bezüge*, Bielefeld: transcript, 2013, S. 261-278 (zus. mit Lukas Etter).
41. „„Why hath this Lady writ Her own Life' – Frühneuzeitliche Lebensbeschreibungen englischer Frauen zwischen klassischer (männlicher) *lettere e virtù*-Tradition und neuen Formen autobiographischen Schreibens“, in: Uwe Baumann / Karl August Neuhausen, Hgg., *Autobiographie: Eine interdisziplinäre Gattung zwischen klassischer Tradition & (post-)moderner Variation*, Göttingen: V & R Unipress und Bonn: Bonn UP, 2013, S. 151-174.
40. „Intermediality, Transmediality, and Graphic Narrative“, in: Daniel Stein / Jan-Noël Thon, Hgg., *From Comic Strips to Graphic Novels. Contributions to the Theory and History of Graphic Narrative*, Berlin-New York: De Gruyter, 2013, S. 157-179 (zus. mit Lukas Etter).
39. „Introduction“, in: Gabriele Rippl / Tiina Kirss / Philipp Schweighauser / Therese Steffen / Margit Sutrop, Hgg., *Haunted Narratives: Life Writing in an Age of Trauma*, Toronto: Toronto University Press, 2013, S. 3-18 (zus. mit Philipp Schweighauser und Therese Steffen).
38. „Continuity, Fandom und Serialität in anglo-amerikanischen Comic Books“, in: Frank Kelleter, Hg., *Populäre Serialität: Narration-Evolution-Distinktion*, Bielefeld: transcript, 2012, S. 367-379 (zus. mit Stephanie Hoppeler).
37. „„Merit, Justice, Gratitude, Duty, Fidelity' : Images of Masculinity in Autobiographies of Early Modern English Gentlewomen and Aristocrats“, in: Stephan Horlacher, Hg., *Constructions of Masculinity in British Literature from the Middle Ages to the Present*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2012, S. 69-87.
36. „Iconicity and Intermediality in Charles Simic's *Dime Store Alchemy*“, in: Olga Fischer / Christina Ljungberg, Hgg., *Semblance and Signification (Iconicity in Language and Literature 10)*, Amsterdam: John Benjamins, 2011, S. 313-325.
35. „Mourning and Melancholia in England and Its Transatlantic Colonies: Examples of Seventeenth-Century Female Appropriations“, in: Christina Wald / Martin Middeke,

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Hgg., *The Literature of Melancholia: Early Modern to Postmodern*, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2011, S. 50-66.
34. „Inszenierung von Differenz: Interreligiöse Konflikte im englischsprachigen indischen Gegenwartsroman“, in: Nina Gülcher / Romana Weiershausen / Insa Wilke, Hgg., *Aufgeklärte Zeiten? Religiöse Toleranz und Literatur*, Berlin: Erich Schmidt, 2011, S. 175-196.
 33. „Stumme Augenzeugen – Funktionen erzählter Fotos in englischsprachigen postkolonialen *trauma novels*“, in: Sabina Becker / Barbara Korte, Hgg., *Visuelle Evidenz? Fotografie im Reflex von Literatur und Film*, Berlin etc.: Walter de Gruyter, 2011, S. 249-267.
 32. „English Literature and Its Other: Towards a Poetics of Intermediality“, in: Christian Emden / Gabriele Rippl, Hgg., *Imagescapes: Studies in Intermediality*, Oxford / Bern: Peter Lang, 2010. (Cultural History & Literary Imagination-Reihe), S. 39-65.
 31. „Introduction: Image, Text and Simulation“, in: Christian Emden / Gabriele Rippl, Hgg., *Imagescapes: Studies in Intermediality*, Oxford/Bern: Peter Lang, 2010 (Cultural History & Literary Imagination-Reihe), S. 1-18.
 30. „Naked in the grip of reality – A. L. Kennedys Ästhetik der Gewalt“, in: Susanne Bach, Hg., *Gewalt, Geschlecht, Fiktion. Gewaltdiskurse und Gender-Problematik in zeitgenössischen englischsprachigen Romanen, Dramen und Filmen*, Trier: WVT, 2010, S. 221-238.
 29. „Ancient Myths and Cultural Change: Phaedra’s Illicit Love in Twentieth-Century Anglo-American Drama“, in: Matthias Bauer / Angela Zirker, Hgg., *Drama and Cultural Change: Turning around Shakespeare*, Trier: WVT, 2009, S. 179-197.
 28. „Intermedialität in Comics: Neil Gaimans *Sandman*“, in: Daniel Stein / Stephan Ditschke / Katerina Kroucheva, Hgg., *Comics: Zur Geschichte und Theorie eines populärkulturellen Mediums*, Bielefeld: transcript, 2009, S. 53-79 (zus. mit Stephanie Hoppeler und Lukas Etter).
 27. „‘For the hungry soul every bitter thing is sweet’. Essen und Transkulturation in Mary Rowlandsons ‚A Narrative of the Captivity and Restoration of Mary Rowlandson‘“, in: Claudia Lillge / Anne-Rose Meyer Hgg., *Interkulturelle Mahlzeiten: Kulinarische Begegnungen und Kommunikation in der Literatur*, Bielefeld: transcript, 2008, S. 143-156.
 26. „Geleitwort“, in: Sonja E. Keller, *Sarah Fessel: Fun im öffentlichen Raum*, Wien: Passagen Verlag, 2008, S. 11-13.
 25. „‘I remember – you have forgot’. Gedächtnis, Körper und Geschlecht in der angloamerikanischen Moderne: Hilda Doolittles ‚Kora and Ka‘“, in: Michael C. Frank / Gabriele Rippl, Hgg., *Arbeit am Gedächtnis*, München: Fink, 2007, S. 177-198.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

24. „Arbeit am Gedächtnis. Zur Einführung“ (mit Michael C. Frank), in: Michael C. Frank / Gabriele Rippl, Hgg., *Arbeit am Gedächtnis*, München: Fink, 2007, S. 9-28.
23. „‘That in black ink my love may still shine bright’ – Shakespeare’s Sonnets and the Question of the Media in Early Modern England“, in: Alfred Messerli / Roger Chartier, Hgg., *Scripta volent, verba manent. Schriftkulturen in Europa zwischen 1500 und 1900*, Basel: Schwabe, 2007, S. 417-430.
22. „The Ecphrastic Poet as Custodian of Culture – Charles Simic’s *Dime-Store Alchemy*“, in: Elmar Schenkel / Stefan Welz, Hgg., *Magical Objects. Things and Beyond*, Glienicke / Berlin: Galda und Wilch, 2007, S. 157-179.
21. „‘If we want pure sound, we want music’ – Zu Ezra Pounds Konzeptualisierung von Text-Musik-Beziehungen“, in: Joachim Grage, Hg., *Literatur und Musik in der klassischen Moderne. Mediale Konzeptionen und intermediale Poetologien*, Würzburg: Ergon, 2006, S. 87-105.
20. „Einleitung“, in: Torsten Hoffmann / Gabriele Rippl, Hgg., *Bilder. Ein (neues) Leitmedium?*, Göttingen: Wallstein Verlag, 2006, S. 93-107.
19. „Intermediale Poetik: Ekphrasis und der ‚iconic turn‘ in der Literatur/wissenschaft“, in: Torsten Hoffmann / Gabriele Rippl, Hgg., *Bilder. Ein (neues) Leitmedium?*, Göttingen: Wallstein Verlag, 2006, S. 7-12.
18. „‘Frauen und Männer in Deutschland’ – Bemerkungen zur Konstruktion von Geschlecht und Nationalität im TV-Jahrhundertrückblick 100 DEUTSCHE JAHRE“, in: Fabio Crivellari / Kay Kirchmann / Marcus Sandl / Rudolf Schlögl, Hgg., *Die Medien der Geschichte. Historizität und Medialität in interdisziplinärer Perspektive*, Konstanz: UVK, 2004, S. 531-541.
17. „Text-Bild-Beziehungen zwischen Semiotik und Medientheorie: Ein Verortungsversuch“, in: Renate Brosch, Hg., *IkonoPhiloLogie, Potsdamer Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte*, Berlin: Trafo, 2004, S. 43-60.
16. „Hieroglyphen-Faszination in der angloamerikanischen Moderne“, in: Aleida Assmann / Jan Assmann, Hgg., *Hieroglyphen*, München: Fink, 2003, S. 327-351.
15. „Kolossale Trümmer: Percy Bysshe Shelleys ‚Ozymandias‘ und Sylvia Plaths ‚The Colossus‘“, in: Aleida Assmann / Monika Gomille / Gabriele Rippl, Hgg., *Ruinenbilder*, München: Fink, 2002, S. 189-216.
14. „Ruinenbilder: Einleitung“, in: Aleida Assmann / Monika Gomille / Gabriele Rippl, Eds.: *Ruinenbilder*, München: Fink, 2002, S. 7-14.
13. „Anne Killigrew (1660-1685): Dichterin und Malerin“, in: Gesa Stedman, Hg., *Englische Frauen der Frühen Neuzeit*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2001, S. 137-147.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

12. „Vom Abfall zur Kunst: Antonia S. Byatts Arbeit am kulturellen Gedächtnis“, in: Gisela Ecker / Martina Stange / Ulrike Vedder, Hgg., *Sammeln / Ausstellen / Wegwerfen*, Königstein / Ts.: Helmer, 2001, S. 240-253.
11. „Seventeenth-Century Englishwomen’s Autobiographical Writing as Transgression of Social and Generic Boundaries“, in: Martina Ghosh-Schellhorn, Hg., *Writing Women across Borders and Categories*, Münster: LIT, 2000 (Hallenser Studien zur Anglistik und Amerikanistik), S. 16-35.
10. „Common Reading, Humble Writing – Zum Ineinandergreifen zweier Kulturpraktiken in frühneuzeitlichen englischen Frauenautobiographien“, in: Alfred Messerli / Roger Chartier, Hgg., *Lesen und Schreiben in Europa 1500 - 1900*, Basel: Schwabe & Co., 2000, S. 283-297.
9. „Uniwelten oder: Leben in zu engen Biotopen – Von Max Beerbohms Zuleika Dobson zu David Lodges Small World“, in: Reingard M. Nischik, Hg., *Uni literarisch: Lebenswelt Universität in literarischer Repräsentation*, Konstanz: Universitätsverlag, 2000, S. 127-147.
8. „Begegnungen mit dem Fremden – literarisch: Interkulturalität bei Maxine Hong Kingston und Jamaica Kincaid“, in: Stefan Rieger / Schamma Schahadat / Manfred Weinberg, Hgg., *Interkulturalität*, Tübingen: Gunter Narr, 1999, S. 313-330.
In gekürzter Form erneut abgedruckt in Judith Schlehe, Hg., *Interkulturelle Geschlechterforschung*, Frankfurt am Main / New York: Campus, 2001, S. 177-191.
7. „Wild Semantics: Charlotte Perkins Gilman’s Feminization of Edgar Allen Poe’s Arabesque Aesthetics“, in: Karen L. Kilcup, Hg., *Soft Canons: Nineteenth-Century American Women Writers and Their Male Counterparts*, Iowa City: University of Iowa Press, 1999, S. 123-140.
6. „‘I Do Not Take Messages from Dead People’: Cultural, Linguistic and Personal Boundaries in Pauline Melville’s Shape-Shifter“, in: Monika Reif-Hülser, Hg., *Borderlands. Negotiating Cultural Transitions*, Amsterdam-Atlanta / GA: Rodopi, 1999, S. 103-112.
5. „Inkarnierte Rhetorik. Zur Eloquenz des weiblichen Körpers in englischen Melodramen des 19. Jahrhunderts“, in: Julika Funk / Cornelia Brück, Hgg., *Körper-Konzepte*, Tübingen: Gunter Narr, Herbst 1999, S. 191-208.
4. „Zur Ästhetik der Abweichung: Margaret Cavendish (ca. 1624-1673)“, in: Aleida Assmann / Monika Gomille / Gabriele Rippl, Hgg., *Sammler – Bibliophile – Exzentriker*, Tübingen: Gunter Narr, 1998, S. 99-115.
3. „‘The Conflict Betwixt Love and Honor’ – The Autobiography of Anne, Lady Halkett“, in: Susanne Fendler, Hg., *Feminist Contributions to the Literary Canon: Setting Standards of Taste*, Lewiston-Queenston-Lampeter: The Edwin Mellen Press, 1997, S. 7-29.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

2. „Interieurs: Heruntergekommene Romanesken im Delirium tremens – Charlotte Perkins Gilmans „The Yellow Wallpaper“, in: Susi Kotzinger / Gabriele Rippl, Hgg., *Zeichen zwischen Klartext und Arabeske*, Amsterdam-Atlanta / GA: Rodopi, 1994, S. 271-287.
1. „Feministische Anthropologie – Eine Einleitung“, in: Gabriele Rippl, Hg., *Unbeschreiblich weiblich – Beiträge zur feministischen Anthropologie*, Frankfurt am Main: Fischer, 1993, S. 9-26.

Zeitschriftenbeiträge (peer-reviewed)

7. „Introduction“, in: G. Rippl und J. Straub, eds., *Anglia* 132/2 (2014), special issue *Melodrama: Staging Emotions in the Anglophone World*, S. 217-224 (zus. mit Julia Straub).
6. „Introduction: Towards a New Monumentalism“, in: G. Rippl, ed., *Anglia*, special issue *Towards a New Monumentalism? Cultural and Aesthetic Perspectives beyond Postmodernism*, *Anglia* 131, Heft 2 + 3 (2013), S. 207-217.
5. „Culture as Continuum: Walter Pater’s Dionysus in Exile and the Power of Ekphrasis“, in: *Anglia*, Bd. 129 (2011), S. 333-361.
4. „Erzählte Fotos. Foto-Text-Beziehungen in Raj Kamal Jhas Roman *Fireproof* (2006)“, in: *Fotogeschichte: Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie*, 108/28 (2008), S. 11-17.
3. „Kultura i prijestup: Fedrina zabranjena ljubav i njezine kulturalne transformacije“, in: *Razlika/Différance* 9 (2004), S. 127-146.
2. „Eine andere Ästhetik der Moderne: Hilda Doolittles Hellenismus“, in: *Feministische Studien* 2 (2004), S. 235-247.
1. „Colossal Wrecks: Percy Bysshe Shelley’s ‚Ozymandias‘ and Sylvia Plath’s ‚The Colossus‘“, *Litteraria Pragensia*, vol. 8, 15 (1998), S. 58-71.

Lexika-Artikel

21. „Margaret Cavendish–Autobiographie“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 3, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 607.
20. „Margaret Cavendish–Biogramm“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 3, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 606.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

19. „Pauline Melville–Shape-Shifter“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 11, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, Band 11, S. 166.
18. „Pauline Melville–Biogramm“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 11, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 166.
17. „Simic–Das Lyrische Werk“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 15, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 162.
16. „Simic–Biogramm“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 15, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 161.
15. „Plath–Das Lyrische Werk“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 13, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 62.
14. „Plath–Biogramm“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 13, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 61.
13. „Gilman, Herland“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 6, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 247-249.
12. „Gilman–Biogramm“, in: *Kindlers Literatur Lexikon*, hg. v. Heinz Ludwig Arnold, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, Band 6, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2009, S. 247-249.
11. „Byatt, Antonia Susan“, in: *Englischsprachige Autoren, Metzler Kompakt*, hg. v. Bernd Engler / Eberhard Kreutzer / Kurt Müller / Ansgar Nünning, Stuttgart-Weimar: Metzler, 2004, S. 34-35.
10. „Präraffaeliten“, in: *Metzler Lexikon Gender Studies*, hg. v. Renate Kroll, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 319f.
9. „New Criticism“, in: *Metzler Lexikon Gender Studies*, hg. v. Renate Kroll, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 292.
8. „Benstock, Shari“, in: *Metzler Lexikon Gender Studies*, hg. v. Renate Kroll, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 38f.
7. „Pater, Walter“, in: *Metzler Lexikon englischsprachiger Autoren*, hg. v. Eberhard Kreutzer / Ansgar Nünning, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 449.
6. „Osborne, Dorothy“, in: *Metzler Lexikon englischsprachiger Autoren*, hg. v. Eberhard Kreutzer / Ansgar Nünning, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 444.
5. „Melville, Pauline“, in: *Metzler Lexikon englischsprachiger Autoren*, hg. v. Eberhard Kreutzer / Ansgar Nünning, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 398.
4. „Cavendish, Margaret“, in: *Metzler Lexikon englischsprachiger Autoren*, hg. v. Eberhard Kreutzer / Ansgar Nünning, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 106f.
3. „Byatt, Antonia S.“, in: *Metzler Lexikon englischsprachiger Autoren*, hg. v. Eberhard Kreutzer / Ansgar Nünning, Stuttgart: Metzler, 2002, S. 89-91.
2. „Biographie / Autobiographie“, in: *Metzler Lexikon Religion–Materialien-Band* (Bd. 4), Stuttgart: Metzler, 2002, S. 323-325.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

1. „Biographie / Autobiographie“, in: *Metzler Lexikon Religion*, Stuttgart: Metzler, 1999, S. 164-167.

Rezensionen

20. Rezension von Mariadele Boccardi, A. S. Byatt, Basingstoke: Palgrave Macmillan, in: ZAA: Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik, 2014.
19. Rezension von Hans-Joachim Backe, *Under the Hood: Die Verweisstruktur der Watchmen*, Bochum / Essen: Ch. A. Bachmann, 2010. In: *European Comic Art*, 2013.
18. Rezension von Alfred Hornung / Rüdiger Kunow, Hgg., *Representation and Decoration in a Postmodern Age*, Heidelberg: Winter 2009. In: *Anglia*, Bd. 129, 2011, S. 556-558.
17. Rezension von Martin Heusser / Andreas Fischer / Andreas H. Jucker, Hgg., *Mediality / Intermediality*, SPELL 21, Tübingen: Narr 2008. In: AAA Band 36 (2011), S. 174-176.
16. Rezension von Lambert Wiesing, *Die Sichtbarkeit des Bildes. Geschichte und Perspektiven der formalen Ästhetik*, Frankfurt / New York: Campus, 2008, erschienen in: *JLTONline*, <http://www.jltonline.de/index.php/reviews>, wiederabgedruckt in: *Fixpoetry*, <http://www.fixpoetry.com/feuilleton/rezensionen/940.html>, (2010).
15. Rezension von Ronald Bedford / Lloyd Davis / Philippa Kelly, Hgg., *Early Modern English Lives: Autobiography and Self-Representation 1500-1660*, Aldershot: Ashgate, 2007, und Rezension von Meredith Anne Skura, *Tudor Autobiography: Listening for Inwardness*, Chicago: University of Chicago Press, 2008. In: *Shakespeare Jahrbuch*, Band 146, (2010). 245-247.
14. Gabriele Rippl / Julia Straub. Rezension von Kimberly Rhodes. *Ophelia and Visual Culture: Representing Body Politics in the Nineteenth Century*. Aldershot: Ashgate, 2008, und Graham Smith. *“Light that Dances in the Mind”: Photographs and Memory in the Writings of E. M. Forster and His Contemporaries*. Oxford: Peter Lang, 2007, erschienen in: *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik* 57.4, (2009), S. 414-417.
13. Rezension von Monika Schmitz-Emans / Gertrud Lehnert, Hgg., *Visual Culture*, Heidelberg: Synchron, 2008. In: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* (2009). 389-391.
12. Rezension von Lambert Wiesing, *Die Sichtbarkeit des Bildes. Geschichte und Perspektiven der formalen Ästhetik*, Frankfurt / New York, Campus, 2008, erschienen in: *JLTONline*, <http://www.jltonline.de/index.php/reviews>.
11. Rezension von Martin Heusser / Michèle Hannoosh / Eric Haskell / Leo Hoek / David Scott / Peter de Voogd, Hgg., *On Verbal / Visual Representation*, Word & Image Interactions 4. TEXTTEXT Studies in Comparative Literature 50. Amsterdam/New York: Rodopi, 2005, erschienen in: *Anglia* (2008), S. 206-209.

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

10. Rezension von Peter Paul Schnierer, *Entdämonisierung und Verteufelung. Studien zur Darstellungs- und Funktionsgeschichte des Diabolischen in der englischen Literatur seit der Renaissance*, Tübingen: Niemeyer, 2005: „Studien zur englischen Philologie“ Band 37, erschienen in: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen*, 2 (2006), S. 421-423.
9. Rezension von Ulla Haselstein / Berndt Ostendorf / Peter Schneck, Hgg., *Iconographies of Power. The Politics and Poetics of Visual Representation*, Heidelberg: Winter, 2003, erschienen in: *Anglia* 123.2 (2005), S. 311-316. (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank Kelleter).
8. Sammel-Rezension zu vier Neuerscheinungen im Bereich ‚Shakespeare und die visuellen Künste‘, erschienen in: *Shakespeare Jahrbuch* 141 (2005), S. 233-239.
7. Rezension von Emily Dalgarno, *Virginia Woolf and the Visible World*, Cambridge: CUP, 2001, erschienen in: *Anglia* 2 (2003), S. 331-332.
6. Rezension von Joachim Möller, Hg., *Sister Arts. Englische Literatur im Grenzland der Kunstgebiete*, Marburg: Jonas, 2001, erschienen in: *Anglia* 2 (2003), S. 481-483.
5. Rezension von Mario Klarer, *Ekphrasis. Bildbeschreibung als Repräsentationstheorie bei Spenser, Sidney, Lyly und Shakespeare*, Tübingen: Niemeyer, 2001, erschienen in: *ZAA* 4 (2002), S. 425-427.
4. Rezension von Gisela Ecker, Hg., *Trauer tragen–Trauer zeigen. Inszenierungen der Geschlechter*, München: Fink, 1999, erschienen in: *ZAA* 1 (2001), S. 96f.
3. Rezension von Janet Todd, Hg., *Aphra Behn Studies*, Cambridge: CUP, 1996, erschienen in: *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen* 237, Jg. 152 (2000), S. 201-203.
2. Rezension von Susanne Günthner / Helga Kotthoff, Hgg., *Von fremden Stimmen. Weibliches und Männliches Sprechen im Kulturvergleich*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1991: „Frauensprache, wirklich süß. Weibliches und männliches Sprechen im Kulturvergleich“, erschienen in: *Die Tageszeitung*, 17.3.1992.
1. Rezension von Susanne Günthner / Helga Kotthoff, Hgg., *Von fremden Stimmen. Weibliches und Männliches Sprechen im Kulturvergleich*, am Main: Suhrkamp, 1991: „Das ‚ewig Weibliche‘? - Zum Ende eines Mythos“, erschienen in: *Feministische Studien*, 2 (1992), S. 149-152.

Interviews

1. Interview mit Prof. Dr. M. Nadig: „Maya Nadig: Blick auf Verborgenes“, in: *Du. Die Zeitschrift für Kultur*, 11/1993, S. 28-32.
2. Interview GR durch den *Tages-Anzeiger Online*, 29.01.2010 zu „J. D. Salinger“

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

3. Kurz-Interview GR durch den *Tages-Anzeiger Online*, 10.10.2013 anlässlich der Bekanntgabe des Nobelpreises für Literatur 2013 an Alice Munro

BETREUUNG VON ARBEITEN (Universität Bern, seit 2005)

MA-ARBEITEN (UND LIZENTIATE):

2014

- Blagojevic, Blanka: *Writing in Circles: Ring Composition in H.D.'s 'Helen in Egypt' and 'Trilogy'*
- Schindler, Kilian: *Theatre of Empathy – Religious Toleration in Christopher Marlowe's Edward II and Doctor Faustus* (Fakultätspreis 2014 für beste Magisterarbeit)
- Smith, Jana: *The Dialogue of Black Nationalist and Black Feminist Ideology in Toni Morrison's Novels*

2013

- Fabian, Stephanie: *Early 20th Century Jewish American Immigrant Fiction. Assimilation and the Construction of Jewishness in Mary Antin's "The Lie", Anzia Yezierska's "Children of Loneliness" and Philipp Roth's Call It Sleep*
- Münstermann, Dieter: *Corporeality and Intersectionality in Feminist Theory and Multiple Oppression in the Construction of Father-Daughter Rape in The Bluest Eye and Push*
- Kaufmann, Simon: *'But I know now a fella ain't no good alone.' American Mythology and the Development of a New Ethics in John Steinbeck's The Grapes of Wrath*
- Tiefenbach, Selen: *Fictionalizing the New York City Draft Riot. Two Contemporary US-American Historical Novels*
- Trento, Ettore: *A Means After the End: Sense-making and Reader Responsibility in the Contemporary Post-Apocalyptic Texts of Cormac McCarthy and Fumito Ueda*

2012

- Bagginstos, Karin: *Word, Image, and Music. Amiri Baraka's Intermedial Strategies in In Our Terribleness*

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Gervasoni, Marco: *'Dorian Gray' and the Adaptation of Oscar Wilde's 'The Picture of Dorian Gray': A comparative Analysis of the Consequences of Medial Transposition in Relation to Narrative*
- Lipnjak, Jelena: *The Presentation of Trauma and September 11 in Jonathan Safran Foer's 'Extremely Loud and Incredibly Close' and Siri Hustvedt's 'The Sorrows of an American'*
- Reber, Simon: *'For I am Many': Edward Sapir and American Literary History*
- Steinkellner, Yves: *Intermedial Narration in Leanne Shapton's 'Important Artifacts and Personal Property from the Collection of Leonore Doolan and Harold Morris, Including Books, Street Fashion and Jewelry'*.

2011

- Bieder, Patricia: *„a writer with a camera“: Intermedial Representation Strategies in James Agee's and Walker Evans' 'Let Us Now Praise Famous Men'*.

2010

- Kräuchi, Annette: *Sites of Crime: Eliot Pattison's 'The Skull Mantra' and Michael Ondaatje's 'Anil's Ghost'*.
- Lüscher, Samira: *„All of Us, We Are Targets Now“—Fear, Death and the Media in Don DeLillo's 'White Noise' and 'Falling Man'*.
- Nagpal, Dominique: *Between Heaven and Hell. Perceptions of Home and the Homeland in Jhumpa Lahiri's Work.*
- Plechaty, Ivana: *9/11 – The Evaluation of a Single Historical Event. Derrida's View on the Post-9/11 World Represented in two American Novels.*
- Rechsteiner, Alexander: *Making Men Go to War. An Analysis of Literature Propagating War between 1870 and 1915.*
- Shepherd, Naomi: *HIV / Aids. The Responsibilities of Representation.*
- Steffen, Samuel: *A Collective of Individuals at War. The Soldier and the Devaluated Individual in James Jones' 'The Thin Red Line' and Norman Mailer's 'The Naked and the Dead'*.

2009

- Gasser, Selina: *“People Kept Thinking That I was Darth Vader, That Is Why I Stopped Wearing the Burka”. Muslim Female Stand-up Comedians: Performing Satire and Comedy across Cultural and Gender Boundaries.*
- Gissler, Michaela: *Preserving the Tribal Heritage. The Construction of Masculinity in the Novels of James Welsh.*

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Herzog, Beat: *Emigrating with the Moser Family. A Bernese Family on their Way to the United States in the Second Half of the 19th Century.*
- Hoppeler, Stephanie: *Continuity in Alan Moore and Dave Gibbons' 'Watchmen'.*
- Hunziker, Lukas: *"To be a Friend of the Earth, you have to be an Enemy of the People" – Depictions of Nature, the Effect of Climate Change on Society and California's Fall from Grace in T.C. Boyle's 'The Tortilla Curtain', 'A Friend of the Earth' and 'Drop City'.*
- Jaeger, Boris Florian: *Breaking the Silence. The Indian Partition and its Violence against Women in Indian Literature.*
- Jakob, Anna: *Showing the Unshowable. Distance through Intermediality in Ondaatje's 'Anil's Ghost' (2000) and Jha's 'Fireproof' (2007).*
- Sigrist, Alexander: *'Of Humans and Machines'; or: Objects-Becoming-Subjects. Artificial Humans in Science Fiction Literature of the 20th Century and Their Connection to Technological, Scientific and Social Discourses.*
- Stejskal, Stella-Maria: *Failure of Utopia?—Emergence of Dystopia. Forms of Societal Repression in Dystopian Novels and their Possible Influence on our Contemporary Society.*
- Wyss, Ursula: *Amazons Then and Now. Science Fiction Rewritings of the Amazon Motif.*

2008

- Armbruster, Cindy-Jane: *Neil Gaiman and Dave McKean's Mr. Punch. An Intermedial Approach.*
- Meier, Giulia: *Sable Genius – Zesty Genius. The Performativity of Race in African American Theatre in the 1960s and the 1990s.*
- Nowotny, Sarah: *Existentialist Motifs in Twentieth-Century English Literature. Malcolm Lowry's 'Under the Volcano' and Iris Murdoch's 'Under the Net'.*
- Pabst, Stephanie: *Pain, Trauma and the Need to Visualize. Intermediality in Jonathan Safran Foer's 'Extremely Loud and Incredibly Close' and W.G. Sebald's 'Austerlitz'.*
- Pirovino, Sara: *"Crumpled and Still in Their Pools of Stolen Blood". Vampires and Their Killers in Bram Stoker's 'Dracula', Richard Matheson's 'I am Legend' and Anne Billson's 'Suckers'.*

2006

- Bieler, Albine: *The Eye and Vision in Edgar Allen Poe's Tales.*
- Knecht, Esther: *The Functions and Representation of Aggression and Violence in "A Circle in the Fire" & "The Displaced Person" by Flannery O'Connor.*

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

LAUFENDE DOKTORARBEITEN

- Mayer, Uwe (GCSC Giessen, Co-Betreuung): *Mythos als Fremdheitstopos: Zur Produktivität einer Denkgewohnheit in der englischsprachigen Literatur seit der Romantik*
- Steffen, Samuel: *Representation of Gulf Wars* (working title)
- Gasser, Selina: *Female Stand-up Comedy* (working title)

ABGESCHLOSSENE DOKTORARBEITEN

- Etter, Lukas. *Auteurgraphy: Distinctness of Styles in Alternative Graphic Narratives* (Erstbetreuerin, 2014)
- Stephanie Hoppeler: *Continuity in Comic Books and Comic Book Continuity: Serialized US-American Comic Books of the 1980s* (Erstbetreuerin, 2014)
- Annie Cottier: *Rewriting Histories and Geographies: Cosmopolitan Moments in Contemporary Indian Writing* (Erstbetreuerin, 2014)
- Nora Anna Escherle: *“Our Work to Cry: Your Work to Listen.” Religious Alterity and Violence in Contemporary Anglophone Novels on Partition and Communalism by Pakistani and Indian Writers* (Erstbetreuerin, 2013)
- Claudia Georgi: *Liveness and Mediatization: The Use of Film and Video in Contemporary British Theatre and Performance* (Zweitbetreuerin, 2012).
- Kessel, Markus: *„Aus Negern Afrikaner machen“. Die Vermittlung subsaharisch-afrikanischer Literaturen in deutscher Übersetzung seit Ende der 1970er Jahre* (Co-Betreuerin, 2010).
- Morawietz, Eva Maria: *The Canonization of a Modern Literary Vernacular in American Culture from the 1950s-1970s* (Co-Betreuerin, 2010).
- Preuss, Stefanie: *Processes of Canon Formation in Scottish Post-War Society and their Functions for the Construction of National Identity* (Erstbetreuerin, 2010).
- Nadj, Nadine (Universität Giessen): *Die fiktionale Metabiographie: Gattungsgedächtnis und Gattungskritik in einem neuen Genre der zeitgenössischen englischsprachigen Erzählliteratur* (Internationale Co-Betreuerin, 2008).
- Straub, Julia: *The New Life of Beatrice. Work on a Feminine Myth in Victorian Literature* (Erstbetreuerin, 2007).

ABGESCHLOSSENE HABILITATIONSPROJEKTE

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- PD Dr. Straub, Julia: *The American Memory of Literature, 1770-1840*

BETREUTE BUNDESSTIPENDIATINNEN

- Dr. Karastathi, Sylvia: 2011-2012

LEHRVERANSTALTUNGEN

E = Einführung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
OS = Oberseminar
K = Kurs
V = Vorlesung
Ü = Übung
Koll = Kolloquium

Lehrveranstaltungen an der Universität Bern (seit HS 2005/06)

FS 2015

HS: Literary History
HS: Reading Contemporary Anglophone Literature: New Methodological Approaches
K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2014

V: The North American Short Story
K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2014

HS: Autobiography in a Globalized World
HS: World War I: Facts and Fiction (mit Prof. Dr. B. Studer, Historisches Institut)
K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. Th. Claviez)
Koll: Key Issues in North American Studies

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

HS 2013

VL: The Colonial/Early Modern Period: A Transatlantic Approach

HS: Melancholia in Literature and the Visual Arts. Renaissance to Romanticism (mit Prof. Dr. Christine Göttler, Institut für Kunstgeschichte)

K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter, Prof. Dr. A. Kern-Stähler)

K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter, Prof. Dr. A. Kern-Stähler)

Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2013

HS: Literature and Anthropology

K: Rewriting Shakespeare: North American Hamlets

K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter, Prof. Dr. A. Kern-Stähler)

K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter, Prof. Dr. A. Kern-Stähler)

Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2012

V: The Art of Portraying: Literary and Artistic Negotiations (Early Modern Period to Modernism) (mit Prof. Dr. Christine Göttler, Institut für Kunstgeschichte)

HS: Facts and Fiction. The Novel and Historiography (mit Prof. Dr. B. Studer, Historisches Institut)

K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter, Prof. Dr. B. Buchenau)

K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. V. Richter)

Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2012

HS: Constructions of Classical Antiquities in Anglo-American Literature

K: BA Literature Forum

Koll.: Key Issues in North American Studies

HS 2011

HS: Hilda Doolittle's Modernism

V: American Modernisms

K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. B. Buchenau)

K: MA Literature Forum (mit Dr. N. Nyffenegger)

Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2011

HS: Intermedial Narration

K: BA Literature Forum

K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. A. Kern-Stähler)

Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2010

V: Intermedial Relationships: Twentieth-Century American Art and Literature (mit Prof. Dr. Peter Schneemann, Institut für Kunstgeschichte)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

HS: Literature and Film
K: BA Literature Forum (mit Prof. Dr. B. Buchenau)
K: MA Literature Forum (mit Prof. Dr. A. Kern-Stähler)
Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2010

V: (Vorlesungreihe) Lit M3/II. Theoretical Approaches to Literary Theory after 1800
HS: Postcolonialism and Beyond (mit Prof. Dr. Heinzpeter Znoj, Sozialanthropologie)
HS: Seriality
Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2009

V: (Vorlesungreihe) Lit M3/I. Theoretical Approaches to Literary Theory up to 1800
HS: Myth for a ‚Country without a Mythology‘? – Canadian Literature and Classical Antiquity
HS: New York – New York: Visions of the City in American Literature
Koll: Key Issues in North American Studies

FS 2009

V: (Vorlesungreihe) Lit M3/II. Theoretical Approaches to Literary Theory after 1800
HS: Problems of Intermediality: Text-Picture Relationships in Contemporary Canadian Fiction and Poetry
HS: Othering / Otherness (mit Prof. Dr. Peter Schneemann, Kunstgeschichte)
Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2008: Sabbatical

FS 2008

V: Topics in Literature II: The North American Short Story
V: Lit M3/II: Theoretical Approaches to Literary History after 1800
HS: Structuralism – Post-Structuralism – Theory after Theory
Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2007

V: Religion, Politics, Literature and the Media in South- and Southeast-Asia (gemeinsam mit Prof. Dr. Karenina Kollmar-Paulenz, Religionswissenschaft, und Prof. Dr. Heinzpeter Znoj, Sozialanthropologie)
V: Lit M3/I. Theoretical Approaches to Literary History up to 1800
HS: Religious Encounters in Anglophone Literature (mit Nora Escherle, M.A.)
Koll: Key Issues in North American Studies

SoSe 2007

V: Anglo-American Modernisms
HS: Rereading and Retelling Classical Myth: From Chaucer to Ted Hughes (mit Prof. Dr. Margaret Bridges, Mediävistik)
V: LitM3/II: Theoretical Approaches to Literary History after 1800 (Vorlesungsreihe)

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

Koll: Key Issues in North American Studies

HS 2006/07

V: American Studies as Transatlantic Studies: The Colonial/Early Modern Period

HS: Autobiographical Writing in Germany, Great Britain and the USA (17th-19th C.) (mit Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer)

Koll: Research Methodology

V: LitM3/I: Theoretical Approaches to Literary History before 1800 (Vorlesungreihe)

Koll: Key Issues in North American Studies

SoSe 2006

V: Cultural Memory and American Literature

HS: Literary Value and Canon Formation

V: LitM3/II: Theoretical Approaches to Literary History after 1800

Koll: Examens- und Forschungskolloquium

HS 2005/06:

V: Problems of Intermediality: Text-Picture Relationships in 19th- and 20th-Century American Literature

HS: Sylvia Plath: Poet and Prose Writer

V: LitM3/I: Theoretical Approaches to Literary History before 1800

Koll: Research Methodology

Lehrveranstaltungen an der Universität Zürich

HS 2006/07:

HS: The Reception of Classical Antiquity in British Literature

Lehrveranstaltung an der Université de Fribourg

SoSe 2006:

V: Problems of Intermediality: Text-Picture Relationships in 19th- and 20th-century American Literature

Lehrveranstaltungen an der Universität Göttingen

SoSe 2005:

V: A Survey of British Literature and Cultural History II: Restoration and Enlightenment

OS: Literatur und Performanz (mit Prof. S. Winko)

Ü: Seventeenth-Century Women's Writing. A Cultural Approach

Koll: Examens- und Forschungskolloquium

HS 2004/05:

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

V: A Survey of British Literature and Cultural History I: The Early Modern Period
HS: The Aesthetics of Violence (mit Prof. F. Kelleter, Amerikanistik)
Ü: British Cultural Theory
Koll: Examens- und Forschungskolloquium

SoSe 2004:

V: A Survey of British Literature and Cultural History (1800-2000)
HS: Modernism
HS: Literature and the (New) Media
Koll: Examens- und Forschungskolloquium

HS 2003/04:

V: Problems of Intermediality
Ü: A Survey of English Literature and Culture
HS: The Reception of Classical Antiquity in British Literature
HS: Shakespeare's Sonnets

Lehrveranstaltungen an der Universität Bielefeld (Lehrstuhlvertretung SoSe 2003)

PS: A Survey of British Literature
PS: Introduction to the Study of Literature in English
HS: The Reception of Classical Antiquity in English Literature: William Shakespeare to Sarah Kane
HS: Problems of Intermediality: Text-Picture-Relationships in 19th- and 20th-Century English and American Literature

Lehrveranstaltungen an der Universität Tübingen (Lehrstuhlvertretung HS 2002/03)

PS: Einführung in die Dramenanalyse
PS: Metaphysical Poets
HS: Shakespeare's Sonnets
V: Intermediale Poetik: Text-Bild-Beziehungen in der angloamer. Literatur des 19. & 20. Jhs.

Lehrveranstaltungen an der Universität Bern (Lehrauftrag HS 2002/03)

V: Problems of Intermediality: Text-Picture-Relationships in Late 19th- and 20th-Century American Literature

Lehrveranstaltungen im englischsprachigen Ausland

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- Mai 2001: Erasmus-Lehrauftrag an der University of Sussex, Brighton, England, Themenschwerpunkte: Postmodernism and Postcolonialism
- Mai 2000: Erasmus-Lehrauftrag an der University of Sussex, Brighton, England, Themenschwerpunkt: Feminist Literary Theory
- August 1999: Leitung (mit Prof. Dr. Ulrich Gaier, Germanist) eines zweiwöchigen Kompaktseminars auf der *Sommerakademie der Studienstiftung des Deutschen Volkes* in Bradfield (England): „Shakespeare und seine Rezeption in Deutschland, 17. – 19. Jahrhundert“

Lehrveranstaltungen an der Universität Konstanz

HS 2001/2002:

PS: Anglo-American Short Stories: Nathaniel Hawthorne to Jeanette Winterson

HS: Feminist Literary Theory

HS 2000/2001:

PS: Visuality and Modernity/Modernism (mit K. Jeftic, Anglistin)

HS: H.D. (Hilda Doolittle) im Kontext der Moderne (mit Prof. Dr. A. Assmann, Anglistin)

SoSe 2000:

K: Walter Pater (mit Prof. Dr. A. Assmann)

HS: Shakespeare-Rezeption in Deutschland (mit Prof. Dr. U. Gaier, Germanist)

HS 1999/2000:

E: Einführung in die Anglistik/Amerikanistik (mit Prof. Dr. S. Mergenthal, Anglistin, und Prof. Dr. R. Nischik, Amerikanistin)

K: Text-Bild-Beziehungen in der viktorianischen Epoche (mit Prof. Dr. S. Mergenthal)

SoSe 1999:

PS: A.S. Byatt

HS: Was ist ein Bild? (mit Dr. Chr. Kruse, Kunstwissenschaftlerin)

HS 1998/99:

PS: Charles Dickens

HS: Bild und Einbildungskraft (mit Prof. Dr. M. Sutrop, Philosophin)

SoSe 1998:

PS: Henry James

HS: Text und Aufführung (mit PD Dr. S. Schahadat, Slavistin, PD Dr. M. Weinberg, Germanist, und den DramaturgInnen des Konstanzer Stadttheaters)

HS 1997/98:

PROF. DR. GABRIELE RIPPL – CURRICULUM VITAE

- E: Einführung in die Anglistik/Amerikanistik (mit Prof. Dr. A. Assmann, Anglistin, und Dr. M. Reif-Hülser, Anglistin)
- K: Aphra Behn (mit Prof. Dr. A. Assmann, Anglistin, und T. Theodorakopoulos, Theaterwissenschaftlerin)
- HS: Ekphrasis II (mit Dr. S. Frank, Slavistin, und Dr. Chr. Kruse, Kunstwissenschaftlerin)

SoSe 1997:

- PS: Englisches Melodrama
- HS: Communicating Culture: E.M. Forster, M. H. Kingston, T. Morrison, P. Melville, J. Kincaid (mit PD Dr. S. Günthner, Linguistin)

HS 1996/97:

- PS: Englisches Drama des 18. Jahrhunderts
- HS: ExzentrikerInnen in der englischen und amerikanischen Literatur (mit Prof. Dr. M. Gomille, Anglistin)

SoSe 1996:

- HS: Ekphrasis (mit Dr. S. Frank, Slavistin)
- PS: Female Gothic: A. Radcliffe, M. Shelley, E. Brontë, Ch. P. Gilman

HS 1995/6:

- HS: Jane Austens Romane
- PS: Sylvia Plath: Kurzprosa und Lyrik

SoSe 1995:

- PS: Einführung in die strukturalistische Textanalyse
- PS: S. Becketts Dramen

HS 1994/5:

- PS: Gothic Novel

SoSe 1994:

- PS: E. A. Poe – Tales of the Grotesque and the Arabesque

HS 1993/4:

- PS: Frühe englische Frauenautobiographien

HS 1992/3:

- PS: Short Story / rasskaz (mit Prof. Dr. E. Greber, Slavistin)

SoSe 1992:

- HS: Feministische Literaturwissenschaft (mit Prof. Dr. E. Greber, Slavistin, und Prof. Dr. B. Menke, Germanistin)